Begngöpreid:

fuel fiet Daus geb teljabel. 1,50 M. e. int ins haus gebracht, burch bi tjährt. 1,50 M. excl. Bestellgelb. 1-Zeinnastlifte Mr. fent che 30: Druderei: Ameeftraße 15. Unparteiffde Beitung.

Wiesbadener

Die Spattige Beitigelle oder beren Raum 10 Bfg für auswärzs 15 Hz., dei mehrm, Aufnahme Nabatt Netlamer Beitigeite 30 Bfg., für auswärzs 50 Bfg Expedition: Warftirope 30. Der general-Angeiger erscheint ikglich Abendo Sounlags in zwei Ausgaben. Telephon-Anstigling Nr. 199.

eneral RA

Drei Greibeilagen:
Der Beibeilagen: Blettefte Itadyriditen. Der Beneral-Angelger ift überalt in Stadt und Jand werbreitet. Im Abeingen bei und blanen Blatter. Der Jandwirth. - Der Bumerift. Der Bumerift. Der Beneral-Angelger ift überalt in Stadt und Jand werbreitet. Im Abeingen bei und blanen beiber er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 171.

Dienftag, ben 25. Juli 1899

XIV. Jahrgang

Moderne Cortur.

Gewaltige Aufregung hat in Ungarn bie Rachricht ber-Buss fofort ber Progeg gemacht wirb. Um Mittwoch, bem Berbandlungstage bes Reichstages, bat ber Abgeordnete er ben Gall in einer Interpellation an ben Minifter bes Rinifterprafibenten Szell, gur Sprache gebracht unb Minifter mußte eingesteben, bag er bavon erft por einigen m burch bie Beitungen erfahren habe. Der Fall aber ift

166 bem Gemeinbehause zu Mocsa im Romorner Comitat ein Betrag bon 2157 Gulben 80 Rreuger entivenbet worben. mit ber Rachforichung beauftragte Stuhlrichter Sjabo leis ne Thatigfeit bamit ein, bag er fammtliche vorbeftraf-Diseinwohner, Manner und Frauen, 11 an ber Bahl, ver-Da fie alle bie That ableugneten, ging er gur über. Der erfit, ber ihr unterworfen wurbe, mar ein er Robacs. Diefer wurde in Gegenwart bes Gemeinbenoobel, bes Gemeinberichters Czunni und bon 4 Genbarmen in gelegt und über Racht barin gelaffen. Um nachften mie Molnar mit einem biegfamen Rohrftod fo lange nodien Cohlen und bas Gefaß Robae's, bis bas Robe und ber Stublrichter feine gefeffelten Sanbe mit ben bentbeitete und ihn ebenfalls mit einem Rnuttel fchlug. fit fließ ihm ber Gemeinberichter mit bem Stiefelabfah in bie Beiden. Diefe Marterung bauerte bom 18. er 6. Uhr Abends bis am 19. November um 5 Uhr Mm Rachmittag besfelben Tages murbe ber Beberibe in Gifen gelegt und gabllofe Dale georfeigt. bas brachte ihn nicht gum Geftanbnig. Run murbe auf einen Zeller geschüttet, angegunbet und Rovacs nadien Suffohlen geftellt; breimal murbe biefe Zorbetfoll, und ba ber Gemarterte bennoch bei feiner Leugab, fouttete ihm Stublrichter Saabo ben brennenbun auf bie nadten Beine. Dann murbe wieber mit bem begonnen, bis ber Ungliidliche rochelnb bervorftieß, und bas Gelb am Ufer bes Teiches bergraben zu haben. and man nichts an bem begeichneten Ort. Butbent e "Manner bes Gefehes" ins Gemeinbehaus gurud, woocs bie Banbe auf ben Ruden und hangten ihn ba-

richter und Rechnungsbeamten mit Anuttein geschlagen, bis fie geführt werben. Wenn freie Arbeiter gefundheitefchabliche Arerlahmten. Bum Schluf bobrte Molnar bem "Berftodten" fein beiten verrichten, wie bies ja Biele im hinblid auf ben gegablten Meffer unter bie Fingernagel! Bier Tage lang, mabrend er befferen Lohn thun, fo ift bas ihre Sache. emfen, baß es im Reiche noch Gegenben giebt, in benen bie weber Speife noch Trant erhalten, war Robacs gefoltert worben. der in ihrer gangen barbarifden, mittelalterlichen Robbeit Dann wurde mit ben Anberen begonnen. Inzwischen melbete bag man in Coln bie Zwangsinnung für bas Schuhmachererftatteten Strafangeige; aber man beließ alle Betheiligten bis Bon 650 Mitgliebern hat fich fein einziges für ein Fortbeffeben heute in ihren Memiern, obgleich bie Untersuchung abgeschloffen berfelben ausgesprochen. ift und bie Staatsanwaltichaft endlich bie Untlage erhoben bat.

Der Fall ift gerabegu haarstraubenb. Der Minifterprafibent bemertte, bag gunachft guverläffige Melbung fehlte unb man nur aus Zeitungen babon gehört batte, und gewiß hat er Recht, wenn er filr bie ichmer belafteten Beamten ben Grundfat bes aubiatur et altera pars geltenb macht. Aber efmas Bahres muß baran fein, benn bie Berichte geben fo fehr ins Einzelne, bag fie nicht gut völlig aus ber Luft gegriffen fein tonnen. Und ba tann man boch icon jest fagen, bag Bieles gerabegu unerhort ift. Bie tonnten bie Schulbigen fo lange b. h. bis auf ben heutigen Zag, in Amt und Burben, ja, nur auf freiem Fuße bleiben; wie tonnte bie Unterfuchung fo lange 3 Jahre - hingeschleppt werben, bag erft jest bie Gfaatsanwaltichaft Antlage gu erheben vermochte; wie fonnte enblich Die borgefeste Beborbe, bie Regierung, ber guftanbige Minifter, als er immer noch leugnete, hieb ber Comitatsreche in Unwiffenheit barüber gehalten werben? Das Miles find Fragen, bie mit bem Gall felbft materiell nichts gu thun haben, Bon ben Folterungen felbft wollen wir gern glauben, mas ber m wer; bann fchlug Molnar mit einem Anuttel auf ibn "Befter Lloyd" verfichert, bag fie eine vereingelte Erfcheinung gewesen find, bie rudfichtslofefte Ahnung finben wirb.

Politische Cagesüberlicht.

* 2Biesbaben, 24. 3ufi.

Deutschland.

Bom Banbivert.

Bom 14. rheinischen Sandwerfertag in Steele berichtet Bormarts: "Bei bem Puntte "Gefangnigarbeit" wünfcite ber Referent Fobbe (Roln), bağ im Gefangniß gefundbeitsfchabliche Arbeit angefertigt werben möchte; und ber Abg. Guler fprach fich für eine Berftaatlichung ber gefundheitsichäblichen Fabrifen aus, bamit bie Gefangenen barin bei ber Berftellung bon Bleimeiß, Spiegelglas, Bunbholgern u. bergl. bermanbt merben fonnten.

Diefes Unfinnen ift eigentlich fcwer berftanblich, boppelt unverftanblich aber erft in ber Beit ber humanitatsbufelei, in ber wir nun einmal leben. Wenn wir und auch nicht auf letteren fo bag er alsbalb ohnmächtig murbe; er murbe wieber Standpuntt fiellen tonnen, fo vermogen wir allerbings auch nicht ten, auf eine Bant gelegt und baun bom Stuhl- ju billigen, bag Befangene gwangsweise bem langfamen Tobe gu-

fich enblich ber wirkliche Thater. Die fo entsestlich gemarterten handwert nach breimonatlichem Besteben wieder aufgelöft bat.

Gine Dienftboten-Berfammlung

wurbe biefer Tage in ben Mugufta-Bictoria-Galen gu Berlin abgehalten. Die "Staatsb.-3ig." berichtet bariiber: "Die Berfammlung war einberufen von bem "Unterstützungsberein ber Dienerschaft Deutschlands", bem sich eine Dienstmäden-Organisation angegliebert hat. Jur Erörterung ber Dienstbotennoth waren nicht nur Dienstmäden, sondern auch herrschaften ein-Gine fleine Angahl ber Letieren war auch gefommen, bagegen waren bie Dienstmädden in hellen Schaaren erfchienen.

herricaft berreift, habe hausichluffel", bieg es oft in ben egenseitigen lauten Begrüßungen. "Unna" war bon "Madame" überhaupt nicht zu unterscheiben; ftolg bestellte fie ihr Bier, gablie bem Reliner gut und fpielte im liebrigen einmal bie febr ungnabige Enabige. Welche Rampfesluft in ben fonft fo fanften weiblichen Ruchengeistern ftedte, war einfach erstaunlich. Dazu eine Raivetät, bie man nur bewundern tann. Die offenbarften Uebertreibungen, ja Unmahrheiten, wurben am beifälligften aufgenommen, bie Rlatichfalven praffelten nur fo in ben Saal.

Um halb gehn Uhr Abends begann endlich bie Berfammlung. Buerft fprach ein Fraulein IR. Schlefinger, Bahnargtin, über bie Gefundheitspflege ber Dienftboten. Gie verlangte von ben herrichaften eine gefundbeitsmäßige Pflege ber Dienftboten, unter anberm, außer Rörperabreibungen auch bie Bahne gut gu pflegen und nicht immer erft zum Zahnargt zu fommen, wenn es fcon gu fpat ift. "Thun Sie Ihre Pflicht, feien Sie einig und haben Sie Stolg und Stanbesbewußtfein!" ichloß fie.

Der zweite Rebner war ein Rebafteur Ramens Berlmann, ber unter Unberem für fein Unternehmen, ein Blatt für Dienfiboten, Bropaganda machte. Er leiftete fich an llebertreibungen und schlimmeren Dingen bas Menschenmöglichfte. Unter Anderem tischte er bie Unwahrheit auf, daß bie Arbeitszeit ber Dienstboien in ber Regel bon 51 Uhr fruh bis 1 Uhr Rachts bauere.

Der britte Rebner war ber Borfigenbe bes Unterftugungsbereins ber Dienerschaft Deutschlands, namens Schröber.

Er ergablte gunachft, wie er fruber einmal "Auguft" gemes fen war und machte im Uebrigen nur Ralauer und faule Wige, bağ bie Dienstmadden aus bem Laden faum beraustamen. Beiterfeit und Beifall rief feine Meußerung über bas Effen ber-

Eine Pfendo-Odaliske.

4, bag eine Dame aus bem faiferlichen harem in bann nach Indien geflüchtet habe. Die türtifde nabere Befannticaft zu machen. teg biefes Gerücht auf's Entichiebenfte bementiren. Bruhling eine Bergnugungereife nach Europa, auf Dame befand, ein Briefchen einhanbigte. nach Ronftantinopel tam. Er fuchte bort bie Gugen Chub auf, ba er gebort hatte, baf bie Frauen bes bort einzeln ober in fleineren Abiheilungen Spagier-Dochen pflogen. Er traf nun bort eine Dame bon nonifcher Geftalt und üppigem Rorperbau, bie von und gwei fohlichwargen Gunuchen begleitet mar. mit Schmud formlich überlaben. Sintes ihrem fleier funtelten gwei glubenbe ichmarge Mugen. nglanber mar burch bie Schonheit und bie Reige einen Augenblid, in bem bie zwei Gunuchen binter ein etwas gurudgeblieben maren, und ließ rafch oft aufzubeben, mabrend fie bem Spender berfeiben

Ropfe, falls er es magen follte, ihr näher gu treten.

einigen Bochen ging burch die europäischen Blatter er eine Dame aus bem faiferlichen harem bor fich habe, und Rairo gefommen, um in bas haus eines Pascha als Erzieherin er nahm fich bor, weber Beit noch Dube noch Gelb gu fgaren, einzutreien. Dit ihrer herricaft tam fie fpater nach Ronftanel bon einem Englander entführt worden fei u. daß um Raberes über fie gu erfahren und wenn moglich auch ihre tinopel. hier machte fie die Befanntichaft eines hoben turti-

Rach langem Bemilben gelang es ihm endlich, mit einem eingutreien. Das Leben hier sagte ihr jeboch nicht besonbers zu und fie bat fich folgenbermaßen zugetragen: Gin in bindung zu treten und biefen burch ein großes Gelbgeschent zu fehnte fich banam, wieder frei zu seinen Europäer zu

fchloffen mar, erbat er fich Mustunft barüber, ob bie Dame um ihn besto enger an fich gu feffeln und ihn gu besto größeren wirflich bem faiferlichen harem angehore und ob bie Bofe ihm Opfern bewegen gu tonnen. eine beimliche Begegnung mit ihrer Bebieterin erwirten fonne. Der Bofe folle ihre Muhe mit einer Funfhundert-Pfundnote Um Die Mitternachis . Stunde erwartete fie, in einen belohnt werben. Much ein herrliches Brillanten-Rollier folle Mantel gehüllt, in ber Rabe von Dolma-Bagbiche bann ihren Sals fcmuden. Die Antwort lautete hochft ents ihren Berehrer. Auf Die Mimute traf berfelbe mit einem Fiafer muthigend für ben Englander. Die Dame gebore allerdings ein, in ben nun rafch bie bermeintliche haremsbame flieg, und bem faiferlichen harem an, und die Bofe tonnte baber leicht Be- flugs ging es nach bem haufe eines Armeniers, wo ber Enggeblenbet. Am anderen Tage fuchte er wieder bie fanntichaft mit ber Tiefe bes Bosporus machen, falls fie es lander ichon bor mehreren Tagen zwei Zimmer gemiethet hatte.

hin eine Rose nieberfallen. Die Dame befahl ihrer einem mehrsachen Briefwechsel und nach großen Opfern an Said ein, um bon bort nach Indien zu gehen. Auf bem Schiffe Der Englander ließ fich inbeg nicht entmuthigen. Radi

harem an? Reinestwegs. Gie war nicht einmal eine Orien-Bei bem Englander ftand es jeht außer allem Zweifel, bag talin, fonbern eine Frangofin. Mit 18 Jahren war fie nach ichen Funttionars ober Militars, ber fie bewog, in feinen harem

ansassiger reicher Englander, ein Junggeselle, mach- gewinnen, bamit er ber Bofe, bie fich ftets in ber Rabe ber heirathen. Die Liebesbetheuerungen und Bewerbungen bes Englanders tamen ihr babei febr gelegen. Gie ließ ibn in In bem Briefe, in bem eine Funfzig-Bfundnote einge- feinem Bahne, eine ber taiferlichen Frauen bor fich gu haben,

Sie entichloffen fich Beibe, nach Inbien gu entiflieben. auf und traf bort abermals bie Dame. Er be- wagen follte, ihrer hohen Gebieterin ben Bunfc bes Englan- In einem hotel wollte bas Paar nicht übernachten, weil es fürchtete, bon ber Boligei bort aufgefpurt gu merben.

aufzubeben, während fie bem Spender berfelben blankem Golbe und glipernden Steinen ftand er endlich am framte der Engländer eines Tages das Schmudkuftden, das fich ben, bielfagenden Blid zuwarf. Der Engländer Ziele seiner Winsche. Dort bei ben Suffen Wassern, wo er fie feine Angebetete angeblich aus dem kaiserlichen harem mitgeeiglidelich. Er wollte fich nun ber Dame nabern. zum erften Dale gefehen hatte, in einer bichten Baumgruppe nommen hatte, aus, um bie Roftbarfeiten in bemfelben ein bisiem feboch einen ftrengen Blid zu und winfte ihm burfte er fich ihr nabern, zu ihren Fugen nieberfinten, fein hem filben auch ein Mehaillen mit bem Bile ber beiligen fabr fie mit ihrem Mittelfinger über ihren Hals, bor ihr ausschütten und ihre zaute Sand an seine Lippen führen. er in bemselben auch ein Medaillon mit dem Bilte der heiligen Grembling so anzudeuten, er spiele mit seinem Geborte diese Dame aber thatsachlich dem taiserlichen Jungfrau. Erstaunt darüber, bei einer Harendome ein solbor. Er hatte fo gut gegeffen, wie bie Berricaft. ich's nicht getriegt habe, bann habe ich's mir gefauft!"

Dann tam eine theilmeife etwas hinige Befprechung. Sozialbemotrat Schneiber Pfeiffer bemerfte, bag fich auch bie Sozialbemofratie ber Diensthotenbewegung annehmen wurde, wenn erft bie Dienstmaden funbgaben, bag fie ungufrieben feien. (Beifall.)

Profeffor Dr. Chr. Sottinger proteffirte unter lauten Unterbrechungen gegen bie gahlreichen Berfiofe gegen Gerechtigteit und Babrheit. Er ermabnte bie Dienfiboten, boch nicht einfeitig bie gange Schuld ben Dienftherrichaften in bie Schube gu fchieben, fonbern gefälligft auch einmal an bie eigenen Tehler gu benten! (Beifall und Biberfpruch.)

Bum Schluß fprach noch ein Fraulein Schlefinger 2. Gegen 124 Uhr Rachts wurde bie Berfammlung enblich gefchloffen. Die nachiftille Quiberftrage hallte balb wiber von ben Rampf-

reben ber erhigten Riichenfeen."

Soweit ber Bericht. Wir glauben, bie einzig Bemunftigen ber Berfammlung maren Pfeiffer und Sottinger.

Camftag Bormittag wurde bem Rebafteur Frang Roep gen bom "Meinger Journat" und bem Rebatteur DR alten bon ben "Reueften Rachrichten" in Da ain 3 bie Untlagefdrift augeftellt. Die Antlage lautet auf Beamtenbeleibigung, begangen burch ben Rachbrud bes Artifels ber Frif. Sig. vom 21. Mai über ben Fall Ruchler. Bisber glaubte man, bas Berfahren gegen bie beiben Rebatteure fet eingestellt worben.

Bie ein Telegramm aus Dortmund melbet, ift ber Raifer mit ber Berlegung ber Ranalfeier einberftanben unb wird zu bem neuen Termine bestimmt erscheinen.

Mudlanb.

Borbereitungen jum Drehfus Prozeft.

Der Aubiengsaal bes Kriegogerichtes in Rennes ift enb-lich für ben tommenben Progeg bereit. Es find barin 154 Sige file bie zu vernehmenben Zeugen, 190 für bie Bertreter ber Preffe, 204 für mit Karten berfebene Zuhörer und 60 für bas übrige Publiftum beffimmt. Wie weiter aus Rennes gemelbet wird, hat man bamit begonnen, bie Brelierwande gufammenjufchlagen, bie bestimmt find, einen Sang gu bilben, burch ben Rapitan Drenfus bon feinem Gefängniß aus nach bem Rriegsgerickssaal geführt werben fann, ohne von der Reugier belästigt au werber

Die es jest aus Bien beißt, wird Graf Goluchowsin beffimmt mit bem Reichstangler Fürften Sobenlobe nach bem 9. Muguft eine Busammentunft haben.

Dem Bester Lloyd wird aus Belgrab gemelbet, baß ber Dberfi Ricolics eingestanden habe, Rnefevic gur Ermorbung Milans gebungen gu haben. Ebenfo murben ber frubere Dis nifter Taufchanobic und ber Kreis-Prafett Angjelis ber Urheberchaft an bem Attentat überführt.

Mus der limgegend.

X Chierftein, 22. Juli. Bei bem von ber Eurngemeinb oeranstalteten Fren benbergfeft ergab fich folgendes Reint tat: 1. Abtheil. 12-18jährige Schüler: 1. B. Rieber 25 B. 2. B. Thiele 23 B. 3. Rarl Strob 18 B. 4. Karl Stein-2. 28. Ebitele 23 B. 3. Rart Strob 18 P. 4. Karl Stein-beimer 16 P. 2. Abtheil, 9—11jährige Schüler: Jac. Albin 23 P. 2. Georg Bierbrauer 161/2 P. 3. Easil Ehrengart 141/, P. 4. Karl Henrict 131/2 P. 5. Morih Reiger 12 P. 3. Abtheit. Damen: 1. Frl. Anna Bad 16 P. 2. Eva Schöfer 15 P. 3. Luife Ehrengart 13 P. und 4. Gert. Steinbeimer 13 P. — Die Gemeindevertretung hat beichlossen, mit ber Allgemeinen Eleftrictiats. Gefellschapfen, mit ber Allgemeinen Phichaplage in Unterhandlungen zu treten

Buglich einer elektrischen Lichtanlage in Unterhandlungen zu treten.

Wainz. 22. Infi. Bei ber großen militarifch en Uebung ber ber ift ein Mann im Balbe bei Gonfenheim von einem Sithfala betroffen worden. Man brachte ben Bewußtlofen zuerft in bie Artillerielaferne zu Gonfenheim und dann in bas biefige Lagareth. - Die Frau eines biefigen Wefchaftsmannes, bie breißig Jahre frant im Bette gugebracht hatte, ift wieber foweit bergestellt, bag fie bie Saushaltung ihres Mannes verfeben tann. Bahrend bes langen Leibens fonnte bie Frau nicht ein einziges Ral bas Bett verlaffen und jest hat fich ploblich von feibit bie Rrantheit verloren.

nd Erbach, 21. Juli. Gegern Abend gegen 8 Uhr murbe burch bie Ortsichelle befannt gemacht, bag auf bem Wege nach ber Bahn ein junger Buriche 100 Mart verloren habe. Der

des Bild gu finden, fragte er um beffen herfunft, worauf fie errothete und eine ausweichenbe Untwort gab.

Run flieg erft in bem Englanber ein Zweifel auf, ob er wirflich eine Obaliste bes Gultans entführt habe, gumal bies felbe ein fo elegantes Frangofifch fprach, bas fich eine Orientalin, und mag fie noch fo fein erzogen worden fein, unm machen tann. Er fürchtete nun, bupiert worben gu fein.

In Aben fliegen fie bann in einem Sotel ab, wo es auch türfifche und grabifche Bebienftete gab. Die Dame tonnte aber weber türfifch noch arabifch fprechen, was bei einer ehemaligen Saremabewohnerin fehr verbachtig war. Run erft fah ber Englanber ein, bag er aufgefeffen fei und bag er flatt einer haremsperfe eine Parifer Rototte ober Grifette mit fich nach Indien bem Genuffe einer Torte 10 Berfonen unter Bergiftungserfchein.

In Bombab angefommen, berließ ber Englanber eines Tages feine türtifche Obaliste und verschwand auf Rimmerwieberfeben, nachbem er guvor noch bie werthvollften Schmud- borf bei Schweinit ben Badermeifter Richter wegen 24 Mart fachen, bie er einft feiner Angebeteten gu Fügen gelegt, an fich genommen hatte,

Die Frangofin blieb nun im größten Glenbe gurud. fällig batte fich in bem Sotel, in bem fie mit ihrem Entflihrer abgeftiegen war, ein Maharabicha einquartiert, ber, als er nun tobt nieber. Der Batermorber ift fluchtig. von bem Ungliid ber Dame erfuhr, fie einlub, in feinem harem ibren bauernben Aufenihalt zu nehmen, ein Antrag, ber eine bereitwillige Aufnahme fanb.

Die Frangöfin ift fo bom Regen in bie Traufe und von einem iartifden harem in einen inbifden gefommen

tWohnung abzugeben gegen entsprechende Belohnung. Da nun alles Suchen vergeblich war, hatte man schon die hoffnung auf die Wiedererlangung aufgegeben. Devte Mittag nun wurde der Schein von einer Frau Sch, gefunden und dem Verlierer zugestellt, worüber natürlich große Freude berricht. — Ein hiefiger Einwohner prügette am Moutag leinen Idjäbrigen Sohn dermagen, das derfelbe über und über zerschunden und zerschlagen war. Der Sohn des Daustbesigers tam auf das surchtbare Dillegeschrei des armen Jungen dazu und entris ihn den harden seines Baters. Das die Kündiaung ber Wohnung sosort erfolgte, war Nr. 1. Der übel zugegung ber Wohning fofort erfolgte, war Rr. 1. Der übel guge-richtete Junge begab fich jum Burgermeifter, worauf berfelbe forgte, bag ibm feine Bapiere ausgehandigt werden mußten. Er ging nun nach Mosbach, mo er bei Bermandten fich gegen abnliche Diffhandlungen ficherte.

Beifenheim, 22. Juli. Bom nächten Jahre ab wird bie Boft von der Markfitraße in das Kremer'iche haus am Lindenplat verlegt werden. — Am Donnerstag extrant im Rhein der 18jabrige Wilhelm Got.

(i) Rieberwalluf, 24. Juli. Bur Beit ftehen die Rofe nie fulturen ber Figum Frang Kreis in voller Bluthe, worauf wir besonders die Reisenden, welche die Eisenbahn benutzu, aufmerksam machen möchten, da dieses Rosenneer von der Bahn aus ein unbescheeblich prächtiges Bild bietet. Auch ist der Befuch ber Garten gerne gestattet.

00 Ofterfpai, 22. Juli. Borgestern verungludte im Rheine ein junges ju einem vorbeifahrenden Schiffe gehörendes Madden. Es fiargte vom Gangbord infolge eines Fehlreittes ins Baffer und ertrant, che man ibm gur Bulfe tommen tonnte.

!! Ronigstein, 22. Juli. Die Großbergogin bon Burem burg und Fran Pringeffin Bathilbis von Schaumburg. Lippe find beute Radmittag gegen 4 Uhr nach Frantfurt und von ba 5.48 Uhr nach Luremburg abgereift, wo bie hohen Derricaften Rachts 12 Uhr eintreffen burften,

) Limburg. 22. Juli. Unweit ber Babeanftalt rettete Serr Dochfarber, Befiger ber "Altbeutschen Bierftube", einen Sichbrigen Knaben vom Tobe bes Ertrintens. — In Elg fürgte ber Lehrer a. D. Gufinger von einem mit burrem Rice belabenen Wagen und trug einen Bein- und Armbruch bavon.

(:) Marienftatt, 24. Juli. Geit einigen Tagen ficht im Chore ber Abteifirche ein neuer fconer Altar. Derfelbe ift nach Blanen bes Baumeifters herrn Dormann . Bies. baben von Runfichreiner Sertenroth in Marienrachdorf im

romanifchen Style ausgeführt,

B Wider, 23. Juli. Berfloffene Racht murbe bei heren Gaftwirth A. De ber "zur Schonen Ausficht" eingebrochen. Der Ebater icheint mit ben ortlichen Berhättniffen vorzüglich vertraut gewesen sein. Rachbem berfelbe burch ein balb gedfinetes Ruchen-fenfter in die Ruche gelangt war, und ba Alles burchftobert, jedoch obne etwas mitzunehmen, bann bas Rüchenschloft abzuschrauben versucht hatte, was ibm jeboch nicht vollständig gelang, brach berfelbe, um in bas haus zu gesangen, eine Scheibe aus ber hausthure. Diese war jedoch verschloffen und ber Schluffel abgezogen. Mis auch biefer Berfuch miglang, flieg ber verwegene Menich burch ein Fenfter in bas Bierthszimmer. hier maren fammtliche Schrante aufgeriffen, jeboch nichts barans entwenbet. Gelbit mehrere Riften mit Cigarren, bie im Glaferschrant ftanben, blieben undersehrt. Der Rudzug ichien bemielben nicht fo gang leicht ge-worden zu fein, ba während feiner Diebesarbeit fich mehrere junge Bente unterhalb bes Gartens ber Schönen Aussicht" auf unferem Berge mit einem Gafichen Bier gelagert hatten und ba gechten. Er flieg beshalb oben am großen Gaalbaue über ein mit Tabat angepflangtes Land, auf bem noch beute bie Spuren beutlich gu feben find, über die Mauer und gelangte fo wieder in wolltandige Sicherheit. Boligeliche Angeige ift gwar fofort beute Morgen er- flattet worden, ob jedoch etwas zu Tage gefordert werden fann,

"" Frantfurt, 22. Juli. Befannt'ich bat ber im Unterfuchungsgefängniffe befindliche Johann Rumbler feinem Leben puchungsgesaugnesse ein Eude gemacht. Er war wegen Berbrechens gegen bas feimende Beben in haft genommen worden. In dieser Affaire ift, wie ein Berichterstatter melbet, eine Reihe weiblicher Bersonen verwicklt, von benen sich schon eine Anzahl in Saft befindet. Deiftens find es Dienstmädchen. Rumbler ließ sich seine

Dulfeleiftung burchichnittlich mit 100 ERt. bezahlen.

Von Nah und Fern.

In Ralt bei Roln murbe ein Mann bom Juge überfahren und gräßlich zugerichtet, fobaß ber Tob fofort eintrat - Auf bem St. Gebaftianusichubenfelbe in Solingen, mo man mit bem Mufichlagen ber Buben für bas Fest befchäftigt war, wurde ein Arbeiter burch einen 19jährigen Rollegen mit zwei Revolverschüffen getöbtet. Die Ursache bes Morbes ift unbefannt. - Dem Landwirth Grethe aus hoever bei Celle (Sannober) wurben Rachts 86 Bienenftode burch boswillige Branbfliftung gerftort. - Muf ber Strede Gaalfelb. Eichicht fließ eine aus ber Station Gidicht ausfahrenbe Lotomotive mit einem in bie Station einfahrenben Gutergug qufammen. 4 Berfonen wurden berlett, barunter 2 fcmer unb eine tobtlich. - Bei Daulbronn wurde ein Bauer und feine frau auf offenem Felbe bom Blit getroffen. Der Mann ben Großherzog von Luxemburg, herzog von lieb sofen beutige Geburtstages abgesandt wurde, jague mei bil be & bei m bat ein 60 Johre alter Arheiter feine 2017. Fran auf offenem Felbe bom Blit getroffen. Der Mann Silbesheim hat ein 60 Jahre alter Arbeiter feine 30jahrige Beliebte wegen berichmafter Liebe tobtlich berlett und ihre Mutter erfchoffen. Der Morber murbe ergoiffen. - In bem Dorfe Schmols bei Breslau murben ber Bahnarbeiter Beder, feine Frau, Mutter und ein 4jahriges Rind burch Roblenorybaas erftidt aufgefunben. - In Bil bed find nach ungen erfrantt. - In GIbing bat ein entlaffener Lehrling feinen Meifter, ben Schloffer Sall, ericoffen. Der Morber murbe berhaftet, ebenfo ber Badergefelle Sallaig, ber in Dies. rudftanbigen Lohnes ericon. - In Ratingen bei Diffelborf gerieth ein 20jahriger Buriche mit feinem Bater in Bortwechfel. Der Cobn ergriff eine Miftgabel und rannte biefelbe bem Bater burch ben Leib. Der betagte Mann fturgte fofort

Theater, gunft und Wiffenschaft.

Die Banrenther Feftipiele find am Samftag mit Beidabigung von Kleinbahnen, ihrer Anlagen ober annateiner Rhing of 18"-Aufführung eröffnet worden, in welcher die bas Auflegen ober Abladen bon Gegenftanden auf ober annateiner Bein Belee gefungen wurde. Die bar neben ben Geleifen, das eigenmachtige Definen ober Beine

"Und wenn "redliche Finder werde gebeten, biefelben doch in der betreffenden Berliner Rritit fdreibt hiernber: "Gel und warbevoll in C und Spiel" (L.Ang.). "Bemertenswerthe Leifung" (M. Jean "Frau Renß-Beice gestaltete bie Frida ungemein fombatisis in feffelte in vielen Momenten." B. Tagebl.

Encales.

* Biesbaden, 24. 3mi

. Bom Conntage. "Und ich febe gegen Drine funf D

gebn", rief Freund Frin. "Und ich gefagt habe", entjegen

Die beiben fagen geftern Mittag auf bem Ba ton, ale is gum Bromenabelongert abholen wollte. Und taum, bag fie ma "Run, mas meinft Du benn?

"Ja, erlaubt einmal, ba mußt ihr mir gunadft einmal fage,

Bir haben gewettet," "Md) fo.

Das habe ich mir ichon gujammengerathen. Aber moribut? "Gorft Du bas Weben des Windes", begann Frit mit eine

gewissen Beierlichkeit, "fiehft Du bie Sonne, wie fie verftickt in binter gewitterichwangeren Bolfen?"
Duatich", unterbrach ibn Alfred. "Benn man die Sonfiebt, bat fie fich nicht verstedt. Er behauptet, es gabe ein Ernin ich behaupte bas Gegentheil. Und darum haben wir son

Was meinst Du nun?"

"Hm —" und ich sewitter, oder es bleibt so, wie es di"Latirelde, das weiß man von vornherein, daß Du 216
immer aus der Affaire ziehst.

"Und baß ich vom Better überhaupt nichte halte. Udtigest ba tann ich auch ia gerabe einmal einen Brief vorlefen, ben is heute Morgen befam,

"Bohl eine Ginladung zu irgend einem Fefte, mas?" "Rein, etwas vom Betten. Bagt auf."

Und ich las:

Gutes gu Bege gebracht. Wenn fie es jeht nur erreichen ferm baß bie unfinnigen Wetten gang aus ber Welt gefcafft wirber."
- Eure Wette ift auch fo unfinnig", warf ich bagwifden " Dante", meinte Bris troden, "lies nur weiter."

3d that also. Die traurigen Opfer baufen fich immer mehr und fier get ift erft biefer Tage um eines vermehrt worden. Und biefes D unfinniger Betten - bin ich. 3ch bin namlich Wirth in & Bei mir verfehren viele anftandige Leute. Cogar einen ge Stammtifch haben wir, an bem viel gewettet wird. Leider gen die herren bei bem Betten immer in Streit. Gewohnlich fis ja gang vernunftige Betten, fogar lebrreiche. B. B. ob ein ? mit ben Borberbeinen oder ben hinterbeinen mehr gieht. wie lange ein Rabfahrer brauden wird, unt auf ben Bend in langen; ober ob ber Storch lieber auf bem linten als auf rechten Bein flebt. Alfo alles miffenswerthe, lehrreiche Dinge. nun ift diese Wettsucht so ausgeartet, daß sie andere Renigen ich meine mich — an Bermögen und Gesundheit schabze, das dagen mußte die Breife einen Druck ausüben. Wojn foft benn Preffe? Also horen Sie."

Thun wir fcon lange," unterbrach mich Albert, "Ach, ich meine euch nicht. Das fieht im Beief. Gs not in diefen Tagen. Ich hatte biuter bem Buffet gu thun und bie D am Stammtisch ftritten fich wieder. Auf einmal ruft einer bed meinen Ramen. "höre, fagt er, ich habe eben mit bem 20 eine Bette um zehn Runden abgeschloffen. Es bauert aber geraume Beile, bis fie entschieden ift. Billft Du und in Bunden fo lange crebifiren ? "Aber natürlich", fage id. 34 bie Runden anfahren, fie werden getrunten und ich beife u benn bas gehört zum Geschäft. Ein paar Tage bore is mehr von ber Angelegenheit. Endlich frage ich gang bollin, lich nicht, um zu mabnen, sondern nur aus Rengier: "U lich nicht, um zu mabnen, sondern nur aus Rengier: "Ibbaben die herren denn gewettet?" "Um was?" sagt der Zon "Das weißt Du nicht? Wir gaben gewettet, od der große Mirchenthurun, wenn er umfällt, nach links oder rechts salt behaupte, nach links, auf die höhere Tochterschule zu. Ind wirft seben: Ich gewinne." Sie konnen sich denken, der ich denken, wie mir zu Bruthe war. Zehn Runden, die ich erzigt zahlt kriege, wenn der Thurm auf der Marktliche umsalt. Tage bin ich frank gewesen der Kerzer und Berdens. Sigt unsting Wetten ist es wirklich Pflicht der Presse, einzustand Thun Gie's, bitte."

3d faltete ben Brief gufammen. Frit mit Aller de fachten, Und ploglich ftele Erfterer auf, tritt an's genter m

fagt: "Bahrhaftig, die Conne fommt wieder. Bogin uns bein Radimittag ?"

* Ge. Majeftat ber Ronig bon Danemart unt pid beffen Bruber, Ge. Rgl. Sobeit Bring Sobann, reiften p Bormittag 11.5 Uhr vom hiefigen Zaunusbehnhofe ab. 3m ? abichiedung hatten fich auf bem Zaunnebahnhofe eingen herr Boligei-Brafibent Ge, Durchlaudt Bring von Ratibet fowie der herr Eurdireftor Major a. D. e. Ebmegen.

c. Die Grafulatione-Abreffe, welche an Ge. Agt.

Gremdenfrequeng. Am geftrigen Zage betrug fammt fre queng nach bem amtlichen Babeblatt infe 3 nguges in letter Boche von 3703 Berfouen 7975 porigen Jahre betrug um biefe Bett bie Gefat

Bum Geburistage bes "Greppelmanns", bet 3. Chr. Gludlich, ber am 30. Juli fiatifindet, trift blanen Landen, wie wir aus bemfelben erfahren. Sarber gu einer großen Ovotion. Wenn uns unfer Gemattumn mittheilt, morin biefeibe besteht, fo glauben wer boch, bat noch nicht verrathen gu follen, um derfelben ihren Reit nie

* Gine außerorbentliche Generalfnuobe "Rrenggig." gufolge im nachften Babre einberufen werben. Renberungen im Reliften- und Benfionsgefes ichiefen, die durch das nun am 1. April in Rraft genetine inder bas Dienfteintommen ber evangel. Pfarte

nothwendig geworben find. * Gine Boligeiverordnung für Rleinbahnen giernngsbegirt Biesbaben wird in ber legter bes Amteblattes" veröffentlicht. Bir beben baraus berort Beidabigung von Rleinbahnen, ihrer Anlagen ober Bene bas Auflegen ober Abladen bon Gegenfanden auf ober bar neben ben Gefarfen

Berherrung der Ausweicheborrichtungen, überhaupt in Bahnbetried gefährdende ober fibrende Sanklung ift untere ist verboten, an den Masten elektrischer Kleinbahnen zu ihr efektrischen Leitungen zu berühren, die Drähte mit ginden zu behängen oder zu berühren. Jahnen oder sonftige siede so anzudringen, daß die Drähte dadurch berührt a. Das eigenmächtige Dessen der Bagenverschlüsse, das niesten auf den Trittbrettern, das Ansassen den Bormen weiche bei elektrischen Bahnen die Stromssützung ders gen melde bei elektrischen Bahnen die Stromssützung ders geher regein, das Aussleigen auf einem vom Bahnversonal nein neide ver erteinen Sannen die Stromführung bers neber regein, das Auffleigen auf einem vom Bahnpersonal beim bezeichneten Wagen ift verboten. Ebenso ift es versum abrend ber Fahrt auf elettriften inen mit bem Bagen führer zu fprechen.

geittelrheinisches Areisturnfeft. Eben ift man mit beingung ber Deforationen in ber der Haupsfache nach nelten Geftballe sowie mit ber Umgannung bes Reftplates notten Festalle lowie fint der Amgannung des Festplates ge. Die Umfriedung fast auch den größten Theil des i Unter den Eichen" einschließlich der Seedold'ichen Wirthsbeltäten in sich, dagegen bleibt das Kitter"sche Restaurant und, da herr Aitter — und wahrscheinlich insofern im des Bublitums, als er damit sich die Freiheit erhalten der und Speisenpreise nach Beiteben zu gestalten — sich den dem Burthschaftsausschusse gestellten Bedingungen nicht

No.

501

A. 24. Mittelrh. Areistnenseft. Am 21. Just er, a. 24. Mittelrh. Kreistnenseft. Am 21. Just er, er Aufigt und Berg nug ung saus ich uß eine Sipung ab. Es wurde u. A. die Bergebung einiger i stäte zu Bergnügungszweiten und Errichtung einer iste beschlossen. Jus Arrangirung von Kinderspielen wurde weinende Commission von 7 Witgliedern gewählt, welche un und demnächt Vorschläge machen soll. Die lehte Sihung Turnausich uffes tagte in Gemeinschaft mit den Berdet krises. Der Turnplan und die Kinrichtung des Turndam endaültig sestaelept. Die Labt der Anmeldungen wurden endgültig sefigesent. Die Zahl der Anmeldungen neunt, welche jum Kreise gehören, ift die größte, die die sich jeht murde. Go baben sich gemeldet 22 Bereine mit Uebungen and 8 Barren, 21 Bereine mit Uebungen an 1 Barren, weine mit Uebungen an 1 Barren, derne mit Uebungen an 2 Peed, 6 Bereine mit Uebungen an 2 Red, 6 Bereine mit Uebungen an 1 Bierd, 3 Bereine mit Uebungen an 2 Red, 6 Red, 2 Red, 2 Red, 2 Red, 2 Red, 3 Red, 3 Red, 3 Red, 4 Red, 4 Red, 4 Red, 4 Red, 5 Red nie Uedungen an I Pferd, 3 Bereine mit Uedungen an men und 1 Pferd, ferner 6 Fechtriegen, 1 Spielriege, 1 Stadi
33 auch für das Damenturnen fiegen Anweldungen vor. Bei meinfiger Bitterung werden Tische und Bänte zum Theil bei Festhalle entsernt und hier das Wetturnen abgehalten, beamer Jugang für die Juschauer soll ein Weg quer isder jeden angelegt werden. Rückschieht der Festzugangelegenheit dwinf grachtet, daß sede unwürdige Costillurung vermieden im Donnerkag, den 10. August, wird eine gemeinsame Sestlärung mit Musiksegleitung von der vereinigten Wiessen Turverschaft abgehalten.

stabetvegung ber Glafer. "Stanb berfelben tunb Gielung haben wir weiter eingunehmen". Go lamtete Ingelordnung ber am Samftag in ben "3 Ronigen" ein effentlichen Glaferberfammlung. in bie Tagesorbnung bemertte ber Borfigenbe, baff bon nubelen Arbeitern 10 abgereift feien, fobag baburib bie eler geebnet worben feien und bag Aussicht borbomben a Strif noch langer auszuhalten. Wieberholt murbe berben, daß bie Gehufen auch jett noch bereit feien, in neue en mit ben Meiftern gu treten, wenn biefelten bie bergu boten. 3m Laufe ber Distuffion wurbe bir Unmadt, bas Gewerbegericht als Ginigurigsamt n menn auf gutlichem Bege feine Ginigung gu engielen, somt wurde, bag bies feine Schwäche fei, Die Gehilfen nur ber Deffentlichteit zeigen, baß fie bereit feien, bie pur Einigung zu bieten. Diese Anregung fanb aber wenig bei ber Berfammlung. Bielmehr tourbe erwibert, bag eifter mobil barauf abgefeben hatten, ju geigen, foer ber st fit. Aber bie Gebulfen feien minbeftens ebent o fart In Folge beffen fonnten fie auch bie machften nuhig bie Arbeit liegen laffen. Wenn bie Deifter biffing boch halten wollten, fo muften bie Gehulfen ihre m eift recht hoch halten. Die Berfammfung faßt fo-Beidiuf, ber Sache ruhig entgegen gu feben und in enegung ausguharren. Ferner bemerft ber Borbas im Laufe ber vorigen Woche verfchiebene Glehülfen worben feien, bie angefangene Accorbarbeit fertig im Beigerungsfalle fei ihnen mit Rlage gebraht worergu murbe bemertt, bag bies ebenfo ein Schredicus bertragliche Berpflichtung. Die Ungefahrlichheit bes-Mat auf ber Sand, wenn man erwäge, baff bie Beund gesehmäßig gefünbigt hatten und biefe auch anstandslos angenommen worden fei. Gelbst Gehilfen arbeiten wollten, fonnten fie ja nicht einmal, bie Meifter gegen Bablung einer Ronbenti enalftrafe

Trubel wurde. Man batte allerdings inberreich bag man das heiterkeits Thermometer imm er bober Boltsbeluftigungen, barunter ein außerft humore

geschmildten Kinderschaar. Man batte die Leinen Knirpse vor eine Zaunede gruppint, voran die ganz sieinen, darunter einzelne, die absolut nicht fiell zu kriegen waren, dann immer die größeren dahinter, dazwischen die Gerren des Borstandes, und hoch oben auf dem Bretterzann die großen Buben, die fiolz und siegesbewust ihren schwalen Sit inne hatten und sicherlich davon überzeugt waren, sich in dem Gruppenbilde vorzüglich auszunehmen. Da, was ist das? Die ersten purzeln herunter; nein, nicht nur die ersten, einer nach dem andern, alle, und zwar so schnell, als hätten sie sich in Stechnadeln gesett. Draußen hatte ein gewisser Jemand nur seinen Spazierstod in Bewegung gesetzt und so die grenzenlose Betwirrung angerichtet, die den Zuspahern nur neuen Lachstoff bot. Dann endlich konnte die Aufnahme vor sich geben.

ftoff bot. Dann endlich fonnte die Aufnahme por fich geben. Wenn wir alfo fentellen, daß es recht luftig und fibel dort Assent wir als fentiellen, daß es recht lustig und fibel dort anging in der "Narrhalla", so constatiren wir damit nichts Reues. Denn seder Besucher war so wie so schon mit der Gewissbeit him gegangen, daß er sich amüstren werde, und ging mit der lleberszeugung, daß er sich amüstret hat. Und so dehält denn auch das Motto, das den Liedern vorgedruckt war, sein vollstes Recht:
"Narrhalla hoch! Am Abelberg,
Kaan Beersch nimmt heut was sinverzwerg,

Ob alt, ob jung, mit, ohne Agle, Ob Solo, ober ob per Schaple. Ber hent frafehit, ob Hund, ob Gel, Des is für uns en Jochem Basel. Sie foll florire! Rafete pusit. Bie'n Agelfdwang bod in ber Luft.

Sparverein "Butunft". Am Sonntag ben 16. b. De-unternahm ber Sparverein "Butunft" einen Ausflug nach Rambach "zur Römerburg". Schon vor ber feftgesetzten Stunde war ber Saal überfüllt und folgten alsbann Liedervorträge ber Gesangvereine Lieder fra nj-Rambach und hill ar ia Biesbaden, welche graben Beifall ernteten. Pannentich find auch noch die welche großen Beifall ernteten, Ramentlich find auch nach die bumoriftischen Bartrage ber herren 3. Lang, C. Groß und D. Lebmann hervorzubeben. Bum Schluß folgte noch ein Zangchen, welches bei folden Beranstaltungen nicht feblen darf, und das die Anwesenden noch bis zur fpaten Abendftunde zuammenbielt,

Rene Concorbia. Der Ausflug des Gefangvereinet "Rene Concorbia" am vergangenen Sonntag, ben 16 b. M. hat' feine Theilnehmer in feber Beife und in bobem Mage befriedigt. leine Theilinehmer in seber Weise und in hobem Masse befriedigt. Rach Anthusft in Eppstein wurde turze Rast gemacht, und dann der Beg über Fischbach, Schneibhain nach Königsstein sortgesetzt. Rach Einnahme des Mittagessens im "Nassauer Hos" und Bes sichtigung der romantischen Burgruine ging man über Renenhain. Soden, nach Sulzbach, wo wan sich im Gartenlosale des Hernischen scharr löstlich amüstrte. Auf den allseitigen Wunsch din, sich balli wieder so gemüthlich aufammen zu sinden, wird Seitens des Bereins am Sonntag, S. August im Saale "tim Burggraf" eine gesellige Zusammenkunft mit Tanz veranstater.

* Der Wiener Dlannergefangberein, befanntlich bet bebeutenfte berartige Berein Defferreichs-Ungarns, befinbet fich auf einer Rheinreife, gelegentlich welcher berfelbe morgen Tienflag Nachmittag 3 Uhr, hier eintreffen wird, um nach einem furgen Runbgange burch bie Stabt bas Rurgarten-Rongert gu befuchen. Bie wir boren, ift in bem Brogramm bes Rongertes auf ben Befuch biefer Gafte befonbere Rudficht genommer, Unter benfelben werben fich ber erfte Chormeifter Eb trarb Rremfer, ber zweite Chormeifter, Baron bon Berger, ber Brafibent, Raiferlicher Rath Reuber, hofrathe und Da giftrats-Rathe aus ber Raiferftabt an ber Donau befinten. Die Abfahrt ber Gafte erfolgt bereits um 8 Uhr Rachmittags.

Doppelten Betrieb batte gestem die Gudb. Eifenbahns gesellichaft auf der elettrifden Linie Babubofe, "Unter den Eiden" jur Brobe eingerichtet, indem tarelt nach jedem Bagen ein zweiter abgelaffen wurde. Aber auch jo waren die Bagen oft gedrängt voll. Die Gesellschaft beabsichtigt, wahrend des Areisturnfestes den doppelten Betrieb auf recht zu erhalten und jeben Bagen noch um einen Beiwagen gu verftarfen, jo bag bann immer 4 Bagen ju gleicher Bert abgelaffen

werben. Stener. Morgen, Dienflag, ben 25. July und über-morgen, Mittwoch, ben 26. Juli, haben fich aufilem Stener-bureau einfinden bi-jenigen Berantagten, welche im den Straßen wohnen mit den Anfangsbuchstaden L und M.

* Commerball. Der bon ber Rurbermaltung für übermorgen, Mittwoch, angesagte Commerball scheffet auch biesmal feine Angiehungstraft ju bewähren, ba man in ben Rreifen ber Fremben und Ginbeimifden vielfach bon bem Befniche bes felben fpricht. Der Ball wird in bem fühlen großen Gaale ab-gehalten. Gefellichafistollette (herren: Frad ober buntler Rod) genügt gum Befuche besfelben. Der Gintritt ift allen Inhabern pon Abonnemenis- und Frembentarten geftattet. Richtinhaber folder Rarten gablen einen Gintrittspreis bon & Mart.

bie Meister gegen Zahlung einer Kondenti enalstrase

[] Ein Idust einen Gentrasperts den Ederschieder "Fasanerie"

[] Ein Idust. Den Passanten der Oberschieder "Fasanerie"

[] Ein Idust. Den Passanten der Oberschieder "Fasanerie"

[] Ein Idust. Den Passanten der Oberschieder in Fasanten der Oberschieder in einem Fasanten der Oberschieder in einem Andere Straße bewerat, den Passanten aus der Dand seist. sich von ihnen nach ihrem Belieden freichen läst und im Sprek mit einem Teckel die vossirlichken Capriolen anssishet. Im Uederschie ein die bester Geschendert darung gemacht, das zum Bedauern Bieler das Achtaurant in der Fasanterie m. dem t. Oktober eingeschen wird. In die seiner das Responsente das Responsente mit der Fasanterie m. dem t. Oktober eingeschen wird.

das Restaurant in der Fasanerie mit dem d. Oktober eingeben wird. sie bieselbe vollständig zu ignoriren. Sollter es aber micht gelingt, mit der Fasskehöfte ein anderweites kind ihren Unterstützungen da. Die Bers ammlung mit ihren Unterstützungen da. Die Bers ammlung mit im 11½ Uhr geschlossen da. Die Bers ammlung mit im 11½ Uhr geschlossen da. Die Bers ammlung mit im 11½ Uhr geschlossen da. Die Bers ammlung mit dem Litel eines Segmechauf den beit der der kontiken mit dem Titel eines Segmechauf der den hat der Riedwellung zu rängen.

Alleine Chronik. Auf der Riemkraße lief Samskag wasservallen der der herställig der den kant der geschen kachmittag wieder ein Leben wasserwapens, ohne daß es dem Kuttel eines Mineralwassens, ohne daß es dem Kuttel eines Mineralwassens der Kuttel eines Kagnantich mit dem Titel eines Kagn berübren, fo bağ bas Rleine vollig unverlehrt aufgehoben werben fonnte.

In ben nadften Tagen begefte berr Budmig Anopf, Berfführer ber Druderei und Beringfanfalt Gen ft Doepte, bortfelbit fein 10jabriges Berfführer Jubilaum.

blast davon

Zagedfalender für IMontag. Rochbrunnen:
7 Mhr Morgen-Concert. — Kurhaus: Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr Abonnements-Concerte. — Balhalla: 8 Uhr

Aus dem Gerichtsfaal.

Gerien Straffammer Sinnng vom 24. Inli. Mit bem Unbruch ber befferen Jahreszeit vermindert fich ftets io Babl ber Untersuchungsgefangenen ziemlich erheblich. Das trat befinnbers gu Tage beute, als an einem Montage, an bem nach ben berrichenben Gefchafts. Gintheilung lebiglich Saftfachen, b. b. bot bereichenden Geschäfts. Eintheilung lediglich haftsachen, d. h. Seichen, bei denen die Angeklagten sammtlich oder wenigkens zum Theil in Untersuchungshaft einzezogen sind, zur Berhandlung zu sonnen psiegen, dadurch, daß die Rolle nur eine Nummer aufwiest. Dieselbe datte ein Sittlichteits. Berdrech en § 176 III R. St. G. B. zum Gegenstand, dessen sich der Weiße binder Adam Roth von Breidenbach (Kreis Schlichtern) ein mehresch bereits, darunter 3 mal wegen desselben Berdrechens und 2 mal mit je 2 Jahren Zuchthans vorbestrafter, im Jahre 1845 beborener, von seiner Fran geschiedener Mann, der Bater mehrerer a mot mit je 2 Jahren Zuchthans vorbestrafter, im Jahre 1845 geborener, bon seiner Frau geschiedener Mann, der Bater mehrerer kinder, am 19. Juni zu Höchst mit einem achtjährigen Mädchen schuldig gemacht haben soll. Zu der Berhandlung war der Kgl. kreispthistus von Höchst, herr Dr. Beinhauer, als Sachverständiger vorgeladen. Aus Gründen der össentlichen Moral ging dieselbe hinter verschlossenen Thüren von Statten. Das Urtheil verhängte siber den Mann eine Jährige Buchthausstrafe und erklärte ihn gleichzeitig auf 10 Jahre der bürgerlichen Ehrenrechte sur verschließe.

Telegramme und lette Hadricten.

Berlin, 24. Juli. Die Steinmegen haben in einer geftern ftatigehabten Berfammlung befchloffen, beute auf allen Blaben Berlins bie Arbeit einguftellen, wenn ihre Forberungen, achtftunbige Arbeitszeit und 75 Bfg. Stunbenlohn, nicht bewilligt werben. Es tommen 600 Arbeiter in Betracht.

Briffel, 24. Juli. Betit Bleu beftätigt bie Melbung bon einer beborftebenben Ministertrife. Ban ben Beereboom tritt gurud und ein Anhanger bes proportionalen Bahls fustems foll Ministerprafibent werben. Ban ben Beereboom bürfte als Gifenbahnminifter in bas neue Cabinet eintreten.

* Paris, 24. Juli. In Bellegone wurde geftern ein Schullehrer verhaftet. Er ift in Wirtlichteit ein für Deutschland arbeitenber Spion. Gine geheime Untersuchung über ihn und feine geheimen Mitfdulbigen ift eingeleitet. - Das Cabinet Balbed - Rouffeau hat bereits eine gange Lifte von Milifar- und Civil-Personen ausgearbeitet, gegen welche scharfe Maßregeln berhängt werben follen, für ben Fall, bag Dreys f u s bom Militar-Gericht für unschulbig ertlart wirb.

Baris, 24. Juli. Der Drenfus-Brogef wirb bestimmt am 7. August flattfinden und fehr lange bauern, ba wegen ber großen Sige nur eine Gigung täglich, und gwar bon

Morgens 64 Uhr bis Mittag abgehalten werben fann.
* Rennes, 24. Juli. Die Bebollerung berhalt fich an-bauernb ruhig. Angeblich foll Deroulebe hier eine Mohnung geniethet haben und beabsichtigen, wahrend ber Dauer bes Brogeffes Berfammlungen abzuhalten. Das geftrige Erscheinen

Beaurepaires gab zu feinen Zwischenfällen Anlag.

* Netw-York, 27. Juli. General Porter, welcher bie Rachfolgericaft Algers als Rriegsminifter in Bafbington ablebnie, begrundete feine Ablehnung mit ber Bemerfung, er wolle nicht die Raftanien für andere aus bem Teuer holen.

Berlin, 24. Juli. Gine fdmere Rataffrophe ereignete fich geftern Rachmittag auf einer Rabfahrbahn in Charlottenburg. Dort veranftaltete ein polnifcher Mrs beiter-Turnberein ein Turnfeft. Etwa 40 Berfonen hatten fich an einem Drabtgaun aufgestellt, in welchen ber Blig einfclug, Sammtliche in ber Rahe bes Drahtzaunes befindliche Berfonen murben theils ichmer, theils leichter betäubt. 3met bon ihnen, ein herr und eine Dame, berftarben auf bem Bege gum Charlottenburger Krantenhause, bier andere ichmer berlette Perfonen wurden nach bem Krantenhause am Urban gebracht. Die iibrigen berletten Berfonen tonnten nach Saufe entlaffen werben.

handel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

and the state of the same of t	Anfangs	Frankfurter Berilmer Anfangs-Course yom 24, Juli 1899	
Oester, Credit-Action	289.1/9	289.1/2	
Disconto-Commandit-Anth.	1 196.90	197 -	
Berliner Handelsgesellschaft	171.1/2	171.10	
Dresdner Bank	164 80	165.20	
Deutsche Bank	209.10		
Darmstädter Bank		209.1/2	
Oesterr. Staatsbahn	151	151.20	
Lombarden	146,60	146.70	
	33 40	33.1/2	
Harpener	202.—	201.60	
Hibernia	218.1/2	213.60	
Gelsenkirchener	205	206	
Bochumer	270.1/9	271.1/2	
Laurabütte	264.70	264.70	
Tendenz: fester.	Call Harmon	-	

Sprechfaal.

Gur Artifel unter biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bens Bublitum gegenüber feinerlei Berantwortung.

Bublitum gegenüber teinerlei Berantwortung.

Bum Kapitel Thierschut.

fon hiermit gezeigt werden, wie wenig dieser Apvell an das Mitsgesühl vieier Menschen und besonders dersenige an die heranswachsende Jugend vielsach beachtet wird. An einem der letzten Worgen hielt ein Mildsuhrwert von Rehlig ans Bierfadt itt der Weltzuber der Koldschen Metgerei. Dasselbe war bespannt mit einem Esel, welcher vom passirenden Publikunt leineswegs absällig, sondern mit Boblgefallen betrachtet und als Renerung oontra Hundesluhrwert spundatblich besprochen wurde.

Diesem geduldigen, man möchte sagen "chonen Esel" welcher doch zum Rugen der Menschen gebraucht wurde, hatte so ein nichtswärziger, kaum der Schule entlassener Bude, wie solche leider hier in Masse auf der Straße, in Feld und Wald hernmlungern und siede erdentdare Ungezogenheit ausguüben suchen, mit einem Messer oder sonkigen scharfen Ingezogenheit ausguüben suchen, mit einem Messer oder sonkigen scharfen Ingezogenheit ausguüben suchen, mit einem Messer oder sonkigen scharfen Ingezogenheit ausguüben suchen, mit einem Messer

ober sonftigen icarien Inftrument am vorberen rechte Schulterblatt faft in Rudenobertante, eine bintenbe Bunbe beigebracht, mas ein Schuljunge aus der Roonftraße, der fich gerabe am Thatorte auf-Schuljunge aus der Roonstraße, ber fich gerabe am Thatorte aufbielt, benätigte, leider tonnte aber der Rame des Attentäters nicht feftgestellt werden. Jeder, der nur vorbeiging, war entruftet über einen solch' roben Att. Man fragt sich mit Bangen, wohin soll biefe sich fleigernde Robbeit führen, wo und von wem werden solche junge Menschen beeinflußt zu berartigen nud ähnlichen Atten der Frechheit, die leider mit zunehmendem Alter in noch größere Gemeindeiten ausarten und manchen für immer ungludlich machen. Rach einer unmaßoeblichen Ansicht mußlen alle die, welche porerit Bach einer unmaßgeblichen Ansicht mußien alle bie, welche vorerft nicht zu einem Lehrmeifter in irgend ein Geschäft nach Entlassung aus ber Schule eintreten und 1 bis 2 Jahre lang noch so berumbummeln, in irgend ein Alful für handliche Arbeiten eintreten, woseibst sie auch abwechselnd theoretischen Unterricht ftandig genießen tonnten reft, mußten, um fie zu befferen Charafteren ausgubilden - Die Abend. und Conntagsicule befteht blog für Lehrlinge - was für die menichliche Gefellichaft und für fie felbft von unberechenbaren Rugen fein wurde.

Familien-Radyrichten.

Andsug aus dem Civilftands-Register der Stadt
Wiesbaden vom 24. Juli.
Geboren: Um 16. Juli dem Taglohner Karl Werner e.
S. Johann Ritolaus. — Am 19. Juli dem Taglohner August Harg. E. T. Elfa Mina Lina August. — Am 19. Juli dem Restaurateur Johannes Studenrauch e. T. Marie Elise Margarethe.
Am 19. Juli dem Kellner Friedrich Seel e. T. Elisabeth Luife Waghalene. — Am 22. Juli dem Frifeur Felix Man e. T. Elisabeth Karoline Balesta. — Am 21. Juli dem herrichaftsdiener Anton Martloff e. S. Karl Johann Baul.
Auf geboten: Der Schmiedgehüse Karl Hannammer hier, mit Anna Stumpp hier. Der Uhrmacher Eduard Meher zu Frankfurt a. M. mit Rosa Messinger hier. Der Tünchergehüsse Ludwig Ebel hier, mit Franziska Kropp hier. Der Maurer Georg Karl Render 2. zu Kaurod, mit Auguste Karoline Louise Otto hier. Der

Renber 2. ju Raurob, mit Auguste Raroline Louise Otto bier. Der Ronigl. Major a. D. Rari Bilbelm Graf von Brodborff bier, mit

Königl. Major a. D. Karl Wilhelm Graf von Brocdorff bier, mit Bertha Amalie geborenen Beder verwittweten Steinbrecher bier.

Gest orben: Am 22, Juli Barbara, T. des Pflasecres Martin Anstat, 6 M. — Am 23. Juli Emilie, T. des Schuhmanns Eduard Druschel, 1 M. — Am 23. Juli Privatier Jacob Wilbert, 80 J. — Am 23. Juli Carl, S. des Fabrisardeiters Johann Lang, 1 J. — Am 24. Juli Margarethe, T. des Tags löhners Ferdinand Aupprecht, 2 M. — Am 22. Juli hermann, S. des prakt. Arztes Dr. med. Emil Holm, 6 M. — Am 24. Juli Mathilde, T. des herrnschneibers Johann Ales, 10 M.

Rönigl. Staubesamt.

Ronigl. Stanbedamt.

Stanbesamt Dotheim.

Beboren: Um 27. Juni bem Tüncher Bilhelm Chriftian Roffel e. T. Glife. - 28. Juni bem Maurer Rarl Bilhelm Deinrich e. G. Bilhelm. - 4. Juli bem Tuncher Philipp Rarl Beinrich Wilhelm Saberftod e. G. Rarl Wilhelm Friebrich. -Dem Schloffer Friedrich Chriftian Bint e. G., Alfred Abam Baul. - Dem Maurer Rarl Wilhelm Philipp Schwalbach e. I. Emilie Louife Frieba. - 6. Juli ein unehel. Cohn. - 7. Juli bem Schreiner Beorg Frang Bilbelm Schmelger e. S. Rarl. - 8. Juli bem Buchhalter Beinrich Rlein e. G. Georg Philipp Beinrich. - 14. Juli bem Maurer Bilhelm Emil Bettler e. S. Rarl August Gebaftian. - 18, Juli bem Taglohner Philipp Runftler e. G. Rarl Johann. - 18. Juli bem Maurer Bilbelm Muguft Friedrich Philipp Dahlem e. G. Bilhelm Mu-

Mufgeboten: Der Maurer Friedrich Abolt Santta unb bie Fabritarbeiterin Amalie Glife Bagner beibe bon bier unb wohnhaft bier. - Der Maurer Johann Rlepper bon Frauenffein wohnh. bafelbft und bie Fabritarbeiterin Chriftiane Bilhelmine Louife Schmibt bon bier und wohnh, bier. - Der Biegler Philipp Uffrich bon Rierftein (Großbergogthum Seffen), wohnh, hier u. Anna Criftine Rold b. Rierftein, wohnh. bier. Tüncher Rarl Lubwig Beinrich herborn und Raberin Louife Bilhelmine Raroline Bagner, Beibe von hier und wohnh. bier.

Berehelicht: Mm 1. Juli Maurer Philipp Muguft Friedrich Martin und Fabritarbeiterin Chriftine Glife Bifhelmine Geifert, Beibe bon bier und wohnh. hier. Maurer Muguft Friedrich Wilhelm Weber und Wilhelmine Louife Caroline Sohn, Beibe von hier und wohnh. hier. - 13. Juli Maurer Friedrich Wilhelm Sohn und Emilie Julie Bof. lich, beibe bon bier und wohnh. bier. - 16. Juli Schloffergehülfe Otto hermann Jahn von Gennin (Rr. Landsberg a. b. Barte), wohnh, bier, mit Unna Wilhelmine Jafobine Rrod bon Solghaufen auf ber Saib (Rt. St. Goarshaufen), wohnh. gu Miesbaben.

Geftorben: Um 9. Juli Chriftiane Friederite geb. Retting, Be. bes Landmanns Georg Conrad Sobler, alt 87 3. -9. Juli Bilbelm, G. bes Maurers Lubwig Muguft hellwig, 1 3. - 13. Juli Coneiber Johann Chriftian Comibt, 68 3. -13. Juli Anna Mugufte, Z. bes Maurers Bilbelm Bagner, 15 3.

Die offiziellen Eurhansprogramme, bie famtlichen Civilftandenachrichten und die Bicheburften z., ferner: Fuffmatten, Riopfer, Strobfeile z. amtlichen Befanntmachungen ber Ctabtverwaltung bringt ber General-Anzeiger guerft und allein and amtlicher Quelle.



pon 24 Brofefforen ber Mebigin geprüft und empfohlen baben fich bie Apotheter Richard Branbt's Schweigerpillen, welche in ben Apotheten bie Schachtel & 1 Dt. erhaltlich, wegen ihrer unübertroffenen zuverläffigen, angenehmen babei bollftanbig unichablichen Birfung gegen

Leibes-Verstopfung

(Bartleibigfeit), ungenügenben Stublgang und beren mangenehme Folgeguttanbe, wie Kopf-ichmergen, herzflopien, Bentanbrang, Schwindel, Unbehagen, Apetit-lofigfeit ic, einen Beltruf erworben. Rur 5 Big, toftet bie tägliche Amwendung und find die Apotheter Richard Brandt'ichen Schweigerpillen bei ben Frauenethine bas beliebtefte Mittel,



macht Raume, in benen es bennit mirb,

itaubfrei ind bacterieurein.

Sierniber liegen wiffenichaftliche Butachten ber Bacteriologen Dr. Befelmann, Dresben, Dr. Enoch, Samburg,und vom Brof. Dr. Bittftein'ichen chem, Laborat., München, vor.)

Unentbehrlich für alle Geichäftelocale. Laben, Burcang, Comptoire, Speicher, Fabriten, Berfraume, Schulen, Kranten-häufer, Boftanftalten, Buchbrudereien, Reftanrante und Cafes, Dausflure, Bor-raume, Tangfale zc. 2c.

Rein Schenern, Bifden, Abftanben mehr. Reine ftanbigen Waaren.

Reine gefunde Luft.

Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch bie General-Bertretung für ben Regierungebegirt Bicebaben:

Carl Bommert,

Frankfurt a. M. 1625*

Bengniffe:

Bit bem von Ihnen bezogenen Infloden det "Siernofit!"
fobmen wir Ihnes wuntchgemaß die Berichterung geben, das fich foldes beim Echraud in unieren Scichtiestofalinien vorlüglich bewihrt bet, Der Aufboben liebt fiete fau ber aus und ber läftige Staub bat fich weientlich ver minbert.

3hr det fonnen wir somit Jedermann nur beftens empfellen.

Biessaden, 29. Juni 1809.

(grg.) Gerstel & Jarael.

ich bestätige Ihnen gern, bag fich Ihr Bufboben-Del "Sternolit" ander urdenilich gut bemabert. Der laftige Staub ift fast ganglich verfch wunden, das liberank laftige Puben mit Masser und Seife fallt vollfteindig fort und ber Laben fieht trobben fauber und frisch und. Man fann find bedhald nichts Angerehmeres benten als ein mit res benten als ein mit 3hrem Bufboden-Gel impragnirter Boden. Michbaben, Juni 1890.

gis. Ford. Zange, Popierfandlung, Markiftrage 11.

KRONEN-BRAU BIER

19521725252X5252525252 Wiesbadener Aronenbrauerei

Mden Freunden eines guten, gefunden und mobibetommlichen Bieres empfehlen wir unfere nur aus bestem Dalg und feinftem

Lagerbiere

bell nach Bilfener Branart - buntel nach Münchener Brauart.

Erhaltlich im Ausichant in ben befannten Birthichaften und in Original-Flafchen, bie auf ber Brauerei gefüllt werben, gu 12 Pfg. aif ver Frankete gefunt werden, zu I pig-bie Flasche in den betreff. Bertaufsstellen in allen Theilen der Stadt. — (Für die leeren Floschen find 3 Pfg. als Pfand zu hinter-legen, welche bei Rückgabe der Flaschen zu-zückgezahlt werden) — Da vielsach versucht murbe, anderes jum Theil minberwerthiges Bier in unfere Blafchen gu fullen und gu bertaufen, mas berboten ift und ftrafrechtlich verfolgt werben tann, bitten wir ftets "Drigimpl-Fullung ber Rronenbrauerei" gu ber-

under Rüftstangen, Geländerpfosten, Latten und Riegel gu haben 1112 Felbftrage 18.

Blinden=Antialt

Blinden-Beim

Malfmihlftt. 13 Emferfit. 51, empfehen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeder Art und Große, Burftenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeifer und Burgelburften, Anichmierer, Reider- und

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Sachen abgeholt unb gurudgebracht.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 25. Juli er., Mittagt Uhr, werben in bem Bfandlofale Dotheime ftrage 11/13 babier:

7 vollft. Betten, 1 Bianino, 1 Spiegelichrent, 1 zweithur. und 1 einth. Reieberichrant, 2 Gecretare, 3 Schreibtifche, 1 Rommode, 2 Bols. tommoden, 1 Waschtisch mit Marmorplatte. 1 Rachttifd, 1 vierediger Musgiehtifd, 3 Ranapees 2 fleine Geffel, 2 Ctuble mit hoher Lehne, 1 90%. mafdine, 3 Spiegel, 6 Bilber, 1 Regulater, 17 Bande Depers Conversations-Legiton, 1 Raden. fchrant, 1 Labenichrant mit 4 und 1 bite mit 2 Glasthuren, ca. 100 Bier- und Weinglafer un 1 Bweirad

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert

Biesbaden, ben 24. Juli 1899. Gifert, Gerichtevollgieher.

0000000000000

Wegen Beichäftsaufgabe verfteigere ich im Auftrage bes herrn Wilhelm Stritter hier, nächften Donnerftag, ben 27. Juli er. Rachmittage 5 Uhr, im Dofe des Gafthaufes

"Zum Aarthal 20 Marftrage 20,

2 hellbranne, Sjähr. Wallache, fonen Bugiefte Arbeitspferbe,

Rothichimmel, Sjährige Wallache fdwere gugfefte Arbeitspferbe, Doppelipanner . Raftenwagen, mom

einer gang neu,

1 Ginfpanner-Raftentvagen mit baju m hörigen Leitern,

2 Conepptarren, Sadfelichneibmafdine, 4 complette Pferdegeichiere für W und Rarren, ein Quantum Rleeben und font. gum Suhrmert gehörigen Utenfilien

öffentilich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Ralotz,

Auftionator und Tagator.



von Mk, 1.40 an. Grosse Auswahl

In Valations. Suspensorien, 1 pparate Clystierspritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Drogenhandlung, gasse 6. Telephon 717.

Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist",

Luisenstrassa 6. V Viesbaden.

vis-à-vis der Kunstsäle. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Kün stl. Zähne, Plomben, Reparaturen ein zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittagi-Plot i ben, Zahnersatzetc. zum Selbstkostenp 2145

Behandlung und Zahnziehen grafis

Big. fret ins haus gebracht, burch i nierteliebel. 1.00 St. spel. Beftellgelb r. Both-Beitungelifte Bezugöpreis: Unparteiifche Beiturg. telligenablatt. Etabt-Mingeiger.

Wiesbadener

Mngeigen. Die Spaltige Beritzeile oder beren Raum 10 Mg für auswärts 15 pfg. Bei mehrm Aufnahme Rabair Arflame: Petitzeile 30 pfg., für auswärts 50 pfg Sprention: Warfthraße 30. Der genetal-Angliger erskeint tägtig Abends Fonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Anschlift Ptr. 199.

eneral ?

Henrefte Hadyriditen. Der heneral-Angeiger in aberall in Stadt und Sand verbreitet. Im Mbeingan und im Hanen Sandden befist er nachweisbar bie größte Anflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 171.

ine,

Dienftag, ben 25. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Der Monrer Wilhelm Sahn, geboren am R Muguft 1872 gu Biesbaden, gulest Caftellftr. 4/5 wentaft, entgiebt fich ber Fürforge für feine Ramilie, biejelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten meben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, ben 21. Juli 1899.

Der Dagiftrat. Urmen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Saufirer Gmil Stegmann, geboren am Juni 1853 gu Gisleben, entzieht fich ber Fürforge feine Rinber, fobag biefelben aus öffentlichen Mitteln minbalten werden muffen

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsories Busbaden, den 21. Juli 1899.

Der Magiftrat. — Armen-Berwaltung. - Dangold.

Berdingung.

Die Lieferung bon etwa

500 Tonnen Rugtohlen,

melirte Rohlen, 320 Rofe

bie flabtifchen Schulen foll im Wege ber öffentlichen gerbung verdungen werben.

Strdingungsunterlagen tonnen Bormittags von

berichloffene und mit ber Aufschrift "D. M. 19" ne Angebote find fpate iens bis Mittwoch, ben Inli 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher

ie Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart og ericheinenden Anbieter.

gefrift: 3 Wochen.

tesbaden, den 13. Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung. Di Maurerarbeiten (beiberfeitige Stütmauern etlegung von Lava-Treppenftufen) gur Berng bes Berbindungsweges zwischen ber Gmierund der Bhilippsbergftraße, follen vergeben

mungen ac. find mahrend ber Dienftftunden hone, Bimmer Ber. 45, einzuschen, woselbst find. Schreibgebuhr

Die Gröffnung ber Angebote finbet fiatt am bet, im Beisein etwa erscheinender Bieter. michtagsfrist: 14 Tage.

Ctabtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. In Bertr.: Brobed.

Mhes Leikhaus zu Wiesbaden.

bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, daß lide Leibhaus babier Darleben auf Pfanber in bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige im son 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige im aber auf die Dauer eines Jahres, gegen inta (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und corntreren von 8–10 Uhr Bormittags 3 11hr Rachmittage im Leihhaufe Die Leibhaud Deputation.

Befauntmachung.

Dienstag, ben 25. be. Die. Bormittage 9 Uhr aufangend, wird bie Berfteigerung ber bem ftabtijden Leibhaufe verfallenen Bfander fortgefest.

Wiesbaden, den 24. Inli 1899.
a Die Leibhaus-Deputation. Befanntmachung.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Mainzerland. ftrage Dr. 6, liefern wir frei ins Saus:

a) Mugunbeholg, geschnitten und fein gespalten per Centner Dt. 2 .-

b) Buchenholz. geschnitten und grob gespalten per Centner Dit. 1.50 Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittags zwifden 3-6 Uhr entgegengenommen.

Gine Rranfenwärterin für ben 15. b. Dis. und brei einfache Dladden für gewöhnliche Ruden. arbeit zum fofortigen Gintritt gefucht gegen guten Bohn mit Ausficht auf Lohnerhöhung.

1267a Stabt. Rrantenhaus-Berwoltung.



Mittwoch, den 26. Juli 1899, Abends 81/2 Uhr:

Sommer - Ball.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), für Nicht-Inhaber solcher Karten: 3 Mark.

Städtische Kur-Verwaltung.

Sonnabend, den 29. Juli 1899, ab 4 Uhr Nachm., (nur bei günstiger Witterung)!:

Grosses Gartenfest. Drei Musikkorps.

BALLON-FAHRT

der Aëronauten

Miss Polly und Kapitän Ferell mit ihrem Riesenballon "Nordpol" (1000 Kbmtr.), Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse (Preis nach Vereinbarung).

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt ca. 51/2 Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Von 4-6 Uhr: Konzerte des Trompeter-Kops des 2. Leib-Husaren - Regiments "Kaiserin" (Schwarze

Husaren) unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Fensch. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel - Konzert.

Vokal- und Instrumental-Konzert unter Mitwirkung des Männer - Gesangvereins "Kölner Liederkranz"

Mit Eintritt der Dunkelheit: Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

Fremden-Verzeichniss. vom 24. Juli 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

natel Adler. Krause m. Fam. New-York Lüttgem, S. u. T. Braunschweig Block Paris Hildesheim Zschätzsch, Kfm. m. S. Hotel Aegir.

Becker Klenk m. Fr. Alleesaal, Mahillon, 2 Frl. Brüssel Gablenz, Kfm. m. Fr. Hamburg

Wernicke, Rent. m. Fr. Charlottenburg Bahnhof-Hotel. Gerandt, Kfm. Köl Goldschmidt, Fbkbes. m. Fr. Krefeld Pankow Grützmann Berlin Roedel, Kfm. Kreuznach Garrem, Kim. Chemnitz Muntigel m. Fr. Wollschlager m. Fr. Berlin Leopold Müller, Ger.-Notar Zenner Dessan Pramer

Berlin Tietze, Lehrer m. Fr. Hainichen Hereickel, Steuer-Insp. Leipzig Winterberg, Rent. Kassel Winterberg, Frl. "
Dempewelf, Fr. m. T. Braunschweig Besse, Frl.

Silbermann, Frl. Osnabrück Silbermann, Kfm. Berg, Prof. Hotel Block, Nymegen Berlin Repuders m. Fr. Hotel Dahlhelm.

Rosse, Kfm. Frankfurt Rapuet, Fbkt. Kaiserelausern Frankfurt v. Mertl, Bitter u. Oberleut. Würzburg

Curanstalt Dietenmühle. Wentholt Vogelensang Haeberlin, Hauptm. Auerbach Hotel Elabora.

Goldenkranz Zürich Allihn, Frl. Koblenz Wachenheimer, Kfm. Frankfurt Schmitz, Kfm. Pohl, Ktm. München Richart, Kfm. Mannheim Aldritt, Kfm. Firnau, Frl. Weimar Marmuth, 2 Frl. Jacobsen, Kfm. Köln

Eisenbabs-Hotel. Marggraf, Kfm. Berlin Kowerlew, Frl. m. N. Petersburg Part, Lehrer Dreeden Kneschke, Lehrer Kraft, Rent. m. Fr. Homburg Brückner m. T. Berlin Mayer, Kfm. Jesch, Fr. Wien Ligg, Kfm. Zürich Frantossky, Rent. m. Fr. Berlin Sonntag, Ing. m. Fr. Zürich Badhaus zum Engel.

Reimann, Kfm. Breslau Brüning, Kfm. m. Fr. Münster Englischer Hof.

Amsteream Cobliner, Kfm. Sommer, Kfm. Euskirchen Taubenhaus, Baum. m. Fam. Warschau Gutmann, Kfm. m. Fr.

New-York Erbpring. Leist, Secr m. Fam. Röbel m. Fr. Röbel, Frl. Müller, Frl. Bremen

Hertramsch, Lehrer Hirschberg Stephans, Weinhelle. Schwerin Spinzesguth. Gutsbes, m. Fr. Nonnenhef. Ritsche, Gutsbes. m. Fr.

Schneutzer, Gutsbes. Gräfendorf Kichter, Lehrer Primma Roost, Lehrer Leipzig Hotel zum Hahn.

Priestowitz Elberfeld Hagemann, Kfm. Gelsenkirchen Wandsbeck Backe, Redakteur Hotel Happel.

Schneider, Lehr. m. Fr. Dresden Schumann, Kfm. Krefeld Hahn, Kfm. Lüttgen, Sekretär Fuhrmeister, Sekr. Wiethener, Sekr. Förster, Professor Altons Bonn Jung, Kfm. m. S. Meyer, Kfm. m. Schw.
Meyer, Kfm. m. Schw.
Merkel, Kfm. m. Fr. Köln
Stumm, Kfm. m. Fr. Hamburg
Hotel Vier Jahreszeiten. Berlin

Curtis, Frl Kane m. Fr. Stuttgart Kane, Frl. Schultes, Frl. Plunkett, Frl. Stevens, Frl. Baker m. Fr. Philipps, Cap. m. Fr. Nage, Dr. Vickers Williams, Frl. Clinsted, Frl. Hanns, Frl. Clark, Frl. Michener m. Fr. Michener, 3 Frl.

Walker, Frl. Hancak, Fri. Curtis, Frl. Kampel, Kfm. m. Fr. Budapest Vasad, Kfm. m. Fam. Schreiber, Geh. Comm.-Rath'm. Eberswalde Fam.

Kaiser-Bad. van Mill, Kfm. m. Fr. Amsterdam von Perbandt, Rittergutsbes. Pomedien Sparmann, Kfm.

Hotel Kaiserbel. Paderstein m. Fr. Paderborn Hetel Karpfen. Hamilton, Kfm. Meier, Kfm. Durlach Frankfurt

Villmar

Mayer, Kfm.
Deuschle, Kfm. E
Goldenes Kreuz. Esslingen Keil, Kfm. m. Fr. New-York Cohen, Frl. Bochhold Tripp m. Fr. Lasphe New-York Grönmann, Fr.

Meyer, Fri. Freiburg Sanatorium Lindenhof Nettelbeck, Frl. Elberfeld Case, Fr. m. Toch. Hotel Metropole.

Raczinski Raczinski Charlottenburg Kirsch-Puricelli, Dr. m. Fr. Bheinböllerhütte Bitterath, Direktor Nassauer Hof.

Logan m. Fr. New-York Blair, Frl. Lauder m. Fr. Sydney, Fr. Hesselbein m. Fr. Hotel National.

Koppe Hannover Magdeburg Crüsemann Crüsemann, C. Kufeke, Fr. m. T. Hamburg Franke, Fr. m. T. Dresden Curanstalt Bad Nerothal,

Helfta Sturm, Kfm. G. Mankiewitz, Kfm. Gelsenkirchen Aselebeu Seligmann, Kfm.

Breslau Simon, Königl. Sanitätsrath Schänfelder, Kim. Krell Schütz, Kfm. Nauer, Kfm. Hotel Tannhäuser. Wurzen Kulmann m. Fr. Neunkirchen München Zehnter, Kfm. Müller, Fr. Köln Tannenberg, Frl. Communand Müller, Kfm. Krefeld Thomas, Kfm. Bädecker, Realschullehrer Staudernheim Mayer, Kfm. Fr. Krefeld Heymann, Kfm. Sperling, Gen.-Ag. Off Dexheimer, Amtariehter Offenbach Haltermann, Kfm. Schottmann, Reamer. Sauertrop, Stud. phil. Kopenhagen Schottmann, Reallebrer Celle Ludwigshafen Blume, Kfm, m. Fr. Petersen, Stud. phil, Weimar, Kfm, m. Fr. Beyer, Kfm, m. Fr. Schwenzer, Kfm. I Jena Hunninghaus Otterberg, Fr. Barmen Rosenthal, Stud. Dr. München Duisburg Hotel du Nord. Rorsch, Stud. v. Blannenstein, Rechtsanw. Schwin, Fabrikant m. Fr. Rotterdam Dr. m. Fr. Hotel St. Petersburg. Göbner, Kfm. m. Fr. Saur, Hotelbes. B.-Baden Finke, Kfm. m. Fr. Friediger, Kfm. Pfälze Het, Davendorf Herne Stegmüller, Prof. Vetlingemeier Krefeld Taunus-Hotel. Noss, Kfm. Meyer Duisburg Stuhfarth Walde, Leut. Feldmann m. Fr. Bley, Assessor m. Fr. Hoepfling, Oberförster Nicolaus Berlin Henning, Kfm. Mandel, Stud. Alleghaug Kiesewetter, Kfm, Bachmann, Stud. Grahn, Ingen. Premenade-Hetel. Müller, Kfm. Köln Kapowski, Rent. m. Knaues, Hotelbes, m. Fam. Bruert, Direktor Moeser, Advoket Dotroit Zur guten Quelle. von Bosch Scheumann, Kfm. Lieberthal Blies m. Fr. Köln van Bosch Senff, Kaiserl. Bezirksamtmann Cap Carolinen Sondershausen Liese, Lehrer Conrai, Rent. m. Fr. Kilb, Kfm. Esch Lorenz, Kfm. m. Fr. München Schneider, Frl. Berlin Dittmar, Kfm, Godesberg Strampf, Ront. m. Fr. Hamburg Stants, Kfm, Amsterdam Arnstadt Mannhardt, Lehr. Nordhausen Sy, Techn. Charlottenburg Quellenhof. Kastenbaus, Kfm, Pietsch, Ingen. Essen Kastenhaüs, Rent. Wehning, Ingen. Schaup, Rent. Jong, Rent. m. Fr. Tack, Kfm. Hoffmann, Ingen. Chaudon, Ingen. Fischer, Ingen. Düsseldorf Schunk m. Fam. Lindau, Fabrik. Jacobsohn, Kfm. m. Schw. Hamburg Schrödter, Kfm. Düsse Hoffmann, Offizier m. Fr. Schulze, Fr. m. Tocht. Cottbus Schluckwerder m. Fr. Dresden Siegsburg Scherr m. Fr. Blaumeyer, Kfm. Köln Blaumeyer, C., Kfm. Düsseldorf Castens, Kfm. Castens, Rim. Hacken, Rent. m. Fam. Dresden Quisisana. Valentin" Hotel Union. Knoop, Dr. med. Wilhelmshaven Brandmüller, Königl. Seminor-Biohine, Fr.? Moskau Burger, Fr. Rotterdam Lehrer u. Kreisschulrath; Schneissen, Fr. Darmstadt Szwede Lauer, Pfarr. Kirchröttenbach Neisel, Lehrer Nürnberg Rhein-Hotel. Köln Bennek, Dr. m. Fr. Coesfeld, Dr. Brüssel. Neker Lindenstromberg Blumberg, Kfm. Salomon, Kfm. m. Fr. Gelsenkirchen Ditzhaus, Rent. London Henry London Kraushaar m. Fr. New-York Kürme, Frau Rent. Altena Schuss, Frau Rent. m. Tocht. Holland Strick m. Fam. Drort m. Fr. Amsterdam Kentzler, Rent. Dortz Nawrod, Rechnungsführer Stalling m. Fr. Römerbad. Hirschfeld, Kfm. Dresden Enders, Frau Pfarrer, Oberrad Hetel Victoria. Roesers m. Fr. Hotel Rose. Lueths Richardson m. Bed. Budapest Wiegels v. Szabő Johannessen, Univ.-Prof. Neoschil Ward m. Fr. Christianis Russischer Hof. Hesse, Fr. Klug Eickhoff, Kfm, m. Fam. Düsseldorf Klug Kolkmann, Ger.-Obersekretär Coers m. Fam. Hotel Vogel. Duisburg Reissert, Kfm, Haag, Kfm. Köln Savoy-Hotel. Schöne, Seminar-Lehrer de Jong de Vries, Fr. Schützenbet. Breda Figge, Frl. Kamphausen, Kfm. Barmen Müller, Kfm. Pergin, Förster Elberfeld Heuschel, Frau Fabrikbes Merzin, Inspektor Berlin Tiemann Blumenthall Weisser Sohwan. Hamburg Weber m. Fr. Essen Römer, Dr. Haymann, Kfm. Zybaur, Dr. Grüner Wald. Hotel Schweinsberg. Schröder, Fabrikant Meiser, Kfm. Charlottenburg Marschand, Kfm. Plötz, Rent. Allger, Kfm. Antw Knothe, Gymnasiallehrer Antwerpen Verte, Kfm. Dinkelacker, Fabrik. Oeken, Ingen. m. Fr. Berlin Cohn, Kfm. Hasse, Kfm. Strassner, Kfm. Fawenkampf, Kfm. Köln Fawenkampf, F., Kim. Netsch, Offizier m. Fr. Järgens, Kfm. Hof Shlegl, Kfm. Gutmann, Frl.
Berlin André, Kfm.
Nerg Weiss, Inspekt.
Köln Breidenbach, Kfm. Brigen, Fr. Berlin Rieser, Kfm. m. Fr. Scherber, Kfm. Römer, Kfm. m. Fr. Nürnberg Triedensdoaf Nürnberg Wischeropp, Lehrer m. Fr. Hotel Weins. Jahn, Prof. m. Fr. Mülhausen Schuss, Kfm. Freudenberg Gr. Salze Hotel Splegel. Schuss, Kfm. Limburg Fabian, Kim. m. Fr. Redemann, Fr. Berlin Andreas Hotel Wilhelma. Ruhrort Wennink m. Fr. Gerson, Kfm. Hotel Zinserling. Lodz Hermann, Kfm. Buchmann, Frl. Rent. Spandau Bruckheimer, Kfm. Frankfurt Nauen Müller, Kim. m. Fam.

Schwartzkopi, Fr.

Spiegel lo Privathäusern; Nauen Elisabethenstrasse 6. Brückner m. Fr. Fraureuth Zeuner, Frl, 6 Elisabethenstr, 16. Bremen on Ostrowski, Fr. Elisabethenstrasse 23. Celle Schuster Bauer, Förster Gebhardshain Geisbergstrasse 5. Langelotz, Rent. m. Fr. Andreä, Lehrer m. Fr. Dresden Hasslingen Heck's Privathotel, Ristedt, Kfm. Bremer Barmen Hagedorn, Rent. Mailer, Lehrer Kaiser Rozenblum, Fr. Leipzig Fisch, Fr. War Evang. Hospiz. Dresden Schneider, Pfarrer München Budapest Freiburg Duisburg Pücklingen Coburg Hannover Fr. Prag Pittsburg Strassburg Frankfurt Arnstadt Rotterdam Burg Mülheim Magdeburg Düsseldorf Coblenz Gera Eichstädt Herford Recklinghausen Düsseldori Freudenberg Dortmend Lichterfelde Zwolle Neustadt Breslau Brün New-Jersey Bonu London Arnheim Dässeldorf Rothenburg Dresden Werden Osberg Berltn Hamburg Arnheim Cöln Lichtenfels Barmer Stuttgart Berlin Bremen Berlin

Ludwigshafen Koch Berlin Musiklehrer Kassel Brill, Kfm. m. Fr. Villa Hortha, London Agar, Frl. Luisenstra Danzie Bonn Steller, Fr. m. T. Pension Margaretha. Steinbach Best, Fr. m. T. England New-York Baker m. T. so 14 L Riga Kantor, Fr. Röderstras Hamburg e 26. Dorn, Fbkt. Villa Roma Dresden Bremen Dreifuss, Kfm, m, Fr. Bruchsal Metz Gernsbeim von Lepell, Freifren Dresden Paris Moir, Frl. Villa Speranza. Lodz Warsehau White, Rent, Hamm White, Frl.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Am 15. Auguft d. J., Abends 9 Uhr 5 Min. wird von Köln (Sauptbahnhof) ein Souderzug nach München abgelaffen, ju welchem außer in Roln auch in Rübesheim (Abgang bes Buges Rachts 12 Uhr 26 Min.) in Raftel (Abgang 1 Uhr 9 Min.) und in Frankfurt a. Dr. S. B. (Abgang 2 Uhr 6 Min.) befonders ermäßigte Rudfahrfarten mit einer Guftig- 11. feitsdauer von 45 Tagen nach München, Lindan, 12. Bob. Seis, Cigarrenhandlung, Dellmundftrage 24 Calzburg oder Bad Reichenhall und Rufftein ausgegeben merben.

Raberes ift auf ben genannten Ausgabeftationen, fowie in unferem Bertehre-Bureau - Cachienhaufen, Bedderichftrage 61 - besgleichen in ber Mustunftoftelle auf dem Sauptbahnhofe bier gu erfahren.

Frantfurt a. Dt., ben 11. Juli 1899. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Holzversteigerung.

Donnerftag, ben 27.1. Dite., Bormittage 10 Uhr, fommt in bem Stadtwald, Diftritt Boffen: wandchen, folgendes Schalholg gur Berfteigerung: 361 Stangen I. und II. Rlaffe,

(Baumftügen), III. " IV. 6290 4150 Wellen.

Biebrich, den 20. Juli 1899.

Der Magiftrat. Bogt.

Nichtamtliche Anzeigen.

Neue und gebrauchte

Dobel und Betten bon 35 DRt. an, Bolfier., Raffens und Rudenmobel, einzelne Betttheile, fowie gange burgeriiche Mus-ftattungen ju augerft billigen Preifen ju vertaufen. Gigene Eapegierers und Schreinerwerffiatte.

Belenenftrafe 1.

Jager's Salmiak-Ball-Seife mgur vallilla Ilali-Jelli se gusch. D. E. G. M. No. 1830 in se gusch. Acitestes, errougt Pid-paketen. Acitestes, errougt washing washing and in macad weight sam Washing you antibehetiah sam Washing you und Kleiderstotten.

Räuflich in Pfd. = Paketen

Apoth. Berling F. Klitz Oscar Siebert Ph. Schlick

Drogerie "Sanitas", Mauritiusftr. 3.

Oranien-Drog. Robert Sauter.

Robert Sauter, Nurnberg Oranienftrage 50, Ede Götheftr.,

empfiehlt

Babefalze Mineralwäffer

Haida

Paris

Leipzig

Berbandestoffe Schwämme.

Bandarbeite-lintereicht in allen weiblichen hanbarbeiten: Sandnaben, Beiß. und Buntfliden, Mafdinennahen, Schneibern und Mufterzeichnen ertheilt Baideguidneiben Frau Johanne Gobbe, flaatl, gepr. Sandarbeitelehrerin

Bleibungen werden jebergeit entgegengenommen Bloberftrafe 9. Echtschwarze Damenstrümpfe,

Lederfarbige Damenstrümpfe, Schottisch carrirte Damenstrümpfe neuste Muster, echtfarbig. 1626 Gute Qualitäten, Grosse Auswahl, Billige Preise.

L. Schwenck. 9 Mühlgasse 9.

Specialität in Strumpfwaren.

24. Mittelrheinisches Kreis-Turnfeft in Wiesbaden.

Borverkauf der Jeftkarten.

Der verehrten biefigen Ginwohnerichaft gur Das richt, daß Feftfarten (Familienfarten und Beitarten) fiben Befuch des Turnfeftes, gultig für bie Tage : 6. und 12 .- 16. August 1899 ju ermäßigten Brit in den nadftehenden Bertaufeftellen erhaltlich finb.

Dieje Rarten muffen bor Beginn bes Geftes löft merben und fonnen diefelben an ben Tagestei nicht mehr bezogen werben.

1. Auguft Engel, Dauptgeichaft: Cigarren-Abtheim. Tannustraße 14.

August Engel, Bweiggeschäft: Cigarren-Abibeiten, Wilhelmftr. 2, Ede Rheinstraße.

Sch. Bolff, Mufitalienhandlg., Bilhelmftrage 30 E. Beder, Bapierhandlung, fl. Burgftrage 12. Chr. Mon, Uhrmacher, Langgaffe 32.

6. 20. Muffer, Rurichner, Langgaffe 6.

26. Stiffel, Colonialwaarenholg, Roberftrafe at Oswald Ran, Colonialwaarenholg., Ablerfir. 21

Ferd. Bange, Papierhandlung, Marftstrafe 11. Fr. Bernftein, Drogerie, Bellripftrage 26. Gr. Bernftein, Drogerie Morititrage 9.

S. Sutter, Papierhandlung, Rirchgaffe 58. 14 C. Sadi, Bapierholg., Luijenplay 9, Ede Rhem :

Gefcafts-Stelle des geichaftsführenden ausiques Friedrichftrage, Ede Schwalbacherftrage.

Sch. Bifdoff, Colonialwaarenholg., Geerobente. 18. Son. Martin, Raufmann, Dichelsberg 24

19. Efr. Alee, Golbarbeiter, Goldgaffe 5.

Der Finanz-Ausschuß.

Gegrünbet 1836



Die Prämitrung meiner Rheingauer Tranben=, Wein= 11. Einmadellige

儘口

mier |

aupt.

verbante ich nur meinem altbewährten herfiellungsverfal auf natitrlichem Wege, burch bas ich milbe Beim von borgüglicher Saltbarteit und bochfeinem aromalis Befdmad ohne jeglichen Bufan fünftlicher Gffenge fabrigire. Erbaltlich in Apotheten, Delicateffen- u. Colen maaren-Weichaften.

Norbert Prinz, Sonnenberg-Wissbalen

♦₩♦₩♦₩♦₩♦₩ Strassburger Sänger - Loose wurden wegen ungunftiger Beitlage n. großer Concurrent

die Biehung auf 16. u. 18. Ceptembet verlegt worden ift. Gur Einbaltung biefes Termind with min Der gunftige Gewinnplan mit 3931 Gelbgewinnen im Benn v. Mr. 190.000 und ber geringe Borrath burgt fur ten balbigen Ausbertauf biefer Loofe, beren

11 Soofe à Mk. 3.-, 13 Soofe à Mk. 1.

jeht noch gu begieben burch alle Loosverlaufeftellen und Beneral-Agentur J. Stürmer, Strafburg i. al.

Straßburger Loofe

empfiehlt 1/1 Loofe Mf. 3.-, 1/3 Loofe Carl Cassel, Sauptcollecteur, Wiedhaben,

Wasch-, Obst-, Futter-, Koch-Kessel

n transportablem Gifenmantel, und gum Ginmauen, to größte Auswahl bei billigften Preifen empfiehlt

Anpferschmiederei P. J. gliegen. Gde Gold- und Mengergergaffe 37.

Altes Rupfer, Meffing, Binn taufe und nehme in I

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

St. 171.

33,

1

100

, ki

Dienftag, ben 25. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Freunde. Rovelle von Wilhelm Gaebife.

(Shlug.)

Die friedvoll, wie glüdlich er ausfieht," net thm ber hauptmann in die Rede. "Leicht muß fein Tob gueien sein. So war Ihr Beg nicht umsonst und "Die Dede?" fragte Seinrich; "es ist die einzige, bei Andenken an diesen Tag wird Ihnen boch stehen!" die uns geblieben ist, die Sie täglich brauchen, ihm Georg sah auf den Todien und sagte leise: "Bald schaet keine Kälte, kein Eis und Schnee, herr Lentnant." mt ber Morgen, ich will ihn begraben. Wer weiß, Buerft ruben Sie aus," mahnte ber Souptmann.

bem Rampfe am Tage, nach diefer übermenfchden Anftrengung in ber Racht, braucht Ihr Rorper be, gonnen Sie fich einige Stunden Erholung, morgen it je auch noch ein Tag.

36 fuble nichts!" ermiberte Georg mit webem Ime in feiner Stimme. "Richts fühle ich, und nichts teit ich gethan. Was ich that, war umfonft. Laffen eir es mich nun gu Ende fuhren, ibm die lette Rube. lich mar die Grube fertig, das Grab bereit.

Er manbte fich und ging mit feiner Laft ben Ge-Witen gu. Freudig tam ibm Beinrich entgegen; boch men fich gur Erbe.

zurüd.

"Die Dede nimm mit!"

Bie? 3ch follte ibn fo in die talte Grube betten, für mich willft Du den elenden Plunder retten? Die Dede fofort!"

Beinrich holte ben forgiam verwahrten Schat herbei. Mun tomm! Dort an ber Strafe gwifden ben

Er nahm ben Tobten auf feine Arme und ging, Beinrich folgte mit den Berathichaften und ber Dede. Still machten fie fich an die fchwere Arbeit. End.

"Geb gurud, Beinrich, bas übrige beforge ich." Der Buriche ging langiam jum Lager.

Georg fniete gu bem Todten nieder, faßte feine

Schnell - ichaffe zwei Spaten und Saden von in die lieben Buge und fußte die geichloffenen Angen den Geschützen, wir wollen ihn begraben, ber Tag ift seines Freundes, nahm bie Dede und schlug fie um den nicht mehr fern." Behutsam nahm er ben fo Bermahrten Gilig lief Beinrich, das Befohlene gu holen und in die Urme, flieg mit ihm in das Grab und legte ibn fanft auf ben Boden nieder. Roch einmal umfaßte er die Gestalt des Freundes in tiefem, heißen Beh, dann fdwang er fich hinauf und bedte ihn vorfichtig mit ber aufgeschaufelten Erbe wieber gu. -

Der Morgen mar unterdeffen heraufgetommen, und als er Abichied nahm bon bem Grabe, horte er ichon einzelne Gewehrschuffe herüberschallen, bie Rommanborufe jum Fertigmachen, jum Aufbruch in die Schlacht und eilte dem Lager gu.

brei Baumen wollen wir ihn begraben, den Blat findet feldebene. hin und her ichwantte das Glud. Deiß man immer wieder." Bieber mogte ber erbitterte Rampf auf ber Schlacht. rungen. Bergweifelt mehrten fich bie frangofifden Bataillone, fie wollten die Stadt nicht ben Sanben bes verhaßten, überall fiegreichen Geindes überlaffen. Aber gabe hielten die Deutschen feft, was fie hatten. Schritt por Schritt brangen fie unwiderfteblich por, unbefiimmert barum, wie ber Tod bie fleine Bahl ber Rampfer m 3n. Frendig tam ihm Deinrich entgegen; doch Georg kniete zu dem Todten nieder, faßte seine mehr und mehr lichtete. Seite an Seite mit den Bary winkte ihm, ruhig zu sein und legte ben Todten rechte Sand und brückte bie kalten erstarrten Finger an taillonen gingen die Batterien vor, unaufhörlich rollte feine Bruft, dann fab er lange in bas geliebte Geficht, ber Gefcubonner, tonte der Surrafruf der fturmenden

Deutscher Phonix in Frankfurt a.

asternitat IRr 9 428 580 Referben IRt. 5 038 239.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag wir bie, Etbes unferes vielfahrigen Mitarbeitere Berrn Karl . hetten Wilhelm Ballmann und Adolf Jaeger Biesbeden übertragen haben und bitten ergebenft, fich in

Jeantfurt a. M., im Juli 1899

Deutscher Phonir. Die General-Agentur: Haus.

betwend auf Borfiebendes halten wir uns gur Ents

wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger,
wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger,
Bürean: Wilhelm Brutichen Phoniz zu Siesbaben.
Bürean: Wilhelm Brutichen Boniz zu Wiesbaben.
Bürean: Wilhelmstraße 40,
in Statistolal ber Firma Karl Specht Nachf.

3ch kaufe stets

berige Raffe einzelne Möbelftüde, ganze Wohnungs-riginngen, Raffen, Sisschräte, Bi anos, Teppichenze., bernehme ich Berfteigerungen. Aufträge erlebig.

ememer, Auctionator, Albrechiffrage 24.

PATENTE etc. schnellagut Patentbüreau. ACK - LEIPZIG

Plakate

mit Aufdruck:

Wohnung, Möblirtes Zimmer. Laden zu vermiethen. Ausverkauf. etc. etc.

sind aufgezogen und unaufgezogen billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

27 Df. Billigfter Cinmadgucker 10 Bfb. 27 Df. Befter gang grob gemahl : Bictoriacruftall.

J. Schaab, Grabenfrage 3. Sammtl. Colonialwaaren zu gleich billigen Breifen. 76



Wanzenplage

wird unter Garantie befeitigt burch die von mit bergestellte Tinfint, welche nicht giftig ift, pe Flasche 50 Big. 2386

Oscar Siebert, Tannusfir. 50. Teleph. 304.

: Ausverfauf wegen Ban-Beränderung

Heinrich Martin, 1827 Herren- und Anaben-Aleider:Geldfäft,

24 Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge.

Datente Gebrauchs - Muster - Schutz, Waarenzeichen etc. erwirkt

Ernst Franke, Goldgasse 2a, 18t.

Hoch's

Brause-Limonaden, Selters: und Sodawaffer.

Geit 25 Jahren am Blate eingeführt. Comptoir: Marftftrafe 23, I.

meemander gesprengten Saufen bes italienischen hinein legen helfen gur letten Rube. in bie fichere but ber naben Bergftadte von

Burud, gurud gwang fie bie frangofifchen feinen Sanden ein eilig aus Baumftammen mit Striden bann griffen fie eilig gu den Gerathichaften und fullten ben, und als die Sonne fich jum Untergange jusammen gebundenes Kreug; er hielt die Augen nieder- Die Grube! Gin Sugel umichloß jest die entseelten war Dijon gewonnen; in den Sanden der geschlagen, ftand ftill und regungstos und blidte auf ta lag die Stadt, und in eiligem Mariche floben feinen todten herrn binab, den er dort unten hatte mit

Jest fprach ber Sauptmann: der ben Mauern ber Stadt sammelten fich bie Ehrenzeichen, bas fie fich im heißen Rampfe für bas würdiger Dentstein, ben bas Baterland feinen Selben-Truppen, um, wenn alles beisammen, mas Baterland erwarben auf ber Bruft, das Lorbeerreis in fohnen spenden wird, an seine Stelle tritt."
and lebend geblieben war, ben Einzug in die be- ben Handen, schweben sie jest vereint den seligen Ge- Mit gitternder Sand errichtete Heinrich bas Kreuz Stadt ju halten. Bahrend der Kommandeur filden zu. Boll Bewunderung, voll Stolz, daß fie zu auf dem Erdhaufen; dann fah er mit verfiörtem Blide ber Uebergabe ber Stadt verhandelte, benutten uns gehörten, bliden wir ihnen nach und preisen fie auf den Grabhugel vor seinen Füßen nieder. Plotlich le llebergabe ber Stadt verhandelte, benutten ums gehörten, bliden wir ihnen nach und preisen sie Zeit, soweit es anging, um ihre Berschung glüdlich. In der Blüthe der Jugend, in der bollsten au sammeln; die ersteren, um sie Araft, ungetrübt den Sinn von den Sorgen und Mühen des Eebens, wereint in treuester, in innigster Freundschung gemeinsamen großen Rubestätte zu stadt der Gebens, vereint in treuester, in innigster Freundschung gemeinsamen großen Rubestätte zu schaft, dass Baterland sie gemeinsamen großen Rubestätte zu such das Baterland sie gedemüthigte Stadt. Dastig erhob sich hem Feinde munte, der Fraße zum Einzuge in sie gedemüthigte Stadt. Dastig erhob sich hem Feinde und bem Grabhügel zwischen den drei Banmen an war ihr Leben, schon ihre brüderliche Freundschaft, eilte zur Truppe zurud.

Tale flanden vor einer frisch aufgeworfenen Grube ehrenvoll ihr Streben, boch am schonen, am ehrens Stolz und mächtig erklang der Biktoriaruf, der den halte er wider; der beiben Batterien, unter vollsten war ihr Tod, ihr Tod auf dem Schlachtfelde! deutsche Giegesklang! Bon den Bergen hallte er wider; der veiß, was uns das Geschick noch bringt, doch er rief den Todten das letzte Lebewohl zu, und er rief wind ihre brüngen wir nicht enden die Lebenden, theilzunehmen an der Freude des Sieges.

Sullen ber beiden Freunde!

Run war das Grab gethurmt, und der Sauptmann

fagte gu Beinrich:

Bir geben gu ben Batterien, befeftige bas Rreus "Ja, ber Rrieg verichlingt die Beften! Dit bem auf bem Sugel, unfer legtes Liebeszeichen, bis ein

Dinter ihnen fland Heinrich und preste in Amen!" sagten leise die beiben anderen Offiziere,

Immobilienmarkt.

Zu verkaufen burd bie Immobilien u. Supotheten-Algentur

Carl Wagner, hartingstraft 5. Sotel 1. Ranges, Berhaltniffe balber unter febr gunftigen

Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

Dotel-Reftanrant in befter Lage. Dotel garni in erfter Rurlage, fowie mehrere Benfionen.

Stagenhäufer, Befchäftehaufer.

Mehrere Billen in allen Lagen Rleinere Baufer mit Gartden.

Bauplane, Adergrundftilde unter gunftigen Bebingungen, Capitalien ausguleiben auf gnte Spotheten ca. Dit. 4,000. 6,000, 8,000, 12-16,000 und habere.

Saus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben murbe, zu vertaufen burch Wilhelm Schufter, Jahnftrage 36.

Edband, befter Gefchafts-Lage, fubl, Stabttheil, welches einen großen Laben und Wohnnng frei rentirt, ju vertaufen burch

Dilhelm Chuffler, Jahnftrage 36. Sans im fubl. Stabttheil, fur Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch hauptfachlich fur Flafchenbierhandler geeignet, mit fleiner Angahlung gu vertaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jahufrage 36. Dochfeines Stagenhaus, obere Abelheibstraße, Bor- und binter-Garten, febr rentabel, ju verlaufen burch

Bilhelm Schüftler, Jahnftrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch fur zwei Familien geeignet, 40 Rutben Garten zu vertaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36.

AGGGGGGGG

Borbere Barfftr. Stallung für 10 Bferbe unb Bohnung, mit ca. 50 Duabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort fur 45,000 Mt. zu verlaufen burch

Billa mit Garten (Rerobergftrafte) ju bert. burch

3. Chr. Gludlich. Echarnhorfiftrafe ift ein rentables Etagenbans B. b. unter Tage ju verlaufen durch 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. Willa mit berif. Musficht u. über 1 Morgen

Bu verfaufen zwei Bauplate im Rerothal Raberes burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. foone Billa im Rerothal, mit Ansficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Giftelich.

fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch

3. Chr. Glüdlich.

Immobilien

Geffigelhandlung 1200 M. incl. Javentar, 1100 M. Miethe. Gafthaus in Biesbaben, Siallung für 12 Bferbe, große Reftauration, Garten, flottes Gefcaft, 70,000 Dt.

Tangfaal, wegen Tobesfall fofort mit 3-4000 D.

Speculat. Terrain am Ring, vorzügl. Zufunft, jum Theil bebaut. Häufer, 72 Ruthen für 75,000 M. Geschäfts- und Etagenhaus Sub-Biertel, neu, großer Hof, hinterhaus, Werftätte, felt. günft. Object, mit 2100 M. Nebersch., 8000 M. Angablung.

Gaftwirthfcaft mit Tangfaal und Regelbabn, playe, 400 Setteliter, viel Schnops und Wein. An-gabiung 4-5000 M., für 46,000 M. Dochfeine Stadt-Billa für 100,000 M. — Schöne moderne Billen in Curloge für 40, 42, 65, 80 und

Per fofort zu verkaufen

fchones Anwesen in Lorch a. Rh., 1 Minute vom Bahnhof, Saus mit Zubehör, schone Kellereien (Weinholg. u. Ziegelei), Weinberge, für 50,000 Mt. unter günft. Bedingungen. Circa 14 Stück Wein tonnen mit übern. werben. Räheres burch die Immobilien-Agentur von J. Chp. Glücklich in Wiesbaben, Rerostraße 2, am Kochbrunnen.

Bu vertaufen ichone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Mt. Rab. durch 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben. Bu verfaufen Gahans mit feinem Bier. u. Wein-Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Glactlich. NB. Gin Laben mit Bohnung im Daufe fofort gn verm.

3n verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft., mit Frembenpenfion Bab Cowalbache, mit fammtl. Mobilar u. Ind., bidt am Kurhaus u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme 1. Oft. er. Rah, burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Berhaltn, halber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffiv gebaute u. comfortabet eingerichtete Villa mit ca. 75 Onadrat-Ruthen schönem Garten Villa fehr preiswerth zu vert. Alles Rähere durch die Jammobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaben.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

00000000

J. & C. Firmenich.

Sellmundftrafe 53, empflehlt fich bei An- und Berlauf bon Saufern, Billen, Bau-

platen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Ein mit allem Comfort ber Reuzeit ausgestattetes neues Haus mit groß. Weinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinstädtchen ift für 45000 Mt. zu vertaufen durch J. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Cin schönes Haus mit Garten (Bauplah) gut gehendem Colonial-waaren-Geschäft, in einem sehr belebten Orte in der Rähe Wiesbadens, ist für 20000 Mt. mit 5000 Mt. Anzadlung zu vertausen durch J. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Cin Haus mit altem, gutgehendem Colonialm. und Delitatessenschen Colonialm. Delitatessenschen Colonialm.

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 58.

3. & C. Firmenich, Hellmundfir. 53.

Ein sehr rentables Geschäftshaus mir 2 Läben, obere Webergasse, alles bermiethet, und einem Aeberschuß von ca. 1500 Mt., sowie ein rentables Haus m. Colonialm.: und Kohlenzeschäft, Rähe der Taunusstr., zu vertausen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein großes schönes Hotel-Restaurant mit ca. 30 bermiethbaren Bimmern, in bester Stadtlage, ist mir Inventar zu vert. durch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 58.

Ein Haus mit voller Birthschaftsconcesson, u. A. 600 hl Bierverbrauch, in Mitte der Stadt, ist mit sammtl. Inventaz zu vertausen durch J. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Ein Echaus, südl. Stadttheil, für Medger passend, im Breise von 64000 Mt. zu vertaussen durch

3. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

In einem fehr belebten Orte am Abein ift ein neues Daus mit Beinbanblung und guter Kundichaft Krantheits halber für 24,000 Mt. ju vertaufen burd.

3. & C. Firmenich, hellmundft. 53.

Penfion- und herrichafts-Billen in den verschiedenften Stadt. n.
Breislagen zu perfaufen durch.

Preistagen ju verfaufen burch

Mehrere febr rentable Etagenhanfer, fübl. und weftl. Stadttheil, gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53.

Bu verkaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bad Somburg, erfte Lage, feine Elientel, Bucher-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erfranfung bes Befigers alebald gu verfaufen.

2. Gntes hotel in Baben-Baben zu verfaufen.
3. Billa, bier, Sonnenbergerftraße. Breis Mt. 46,000.
4. Billa, Barfftraße, 7 Zimmer, 3 Manfarben, Stallung, Terrain
1 Morgen. Mt. 115,000.

5. Billa, Parfftraße, Saus f. fl. Familie mit Garten. Mt. 74,000.
6. Billa, nahe Rofenstraße schones comfortables Saus in großem Garten, feine Lage, Beranda, parquentirte Böden, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werben.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Rerothal, für Benfionegwede 3 Billen a Dt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerftraße, für Pensionszwede, Billa, gut eins geführte Pension. Mt. 125,000.

9. Parsstraße, zwei seine Herrschaftshauser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, hochrentables Haus. Preis Mt. 150,000.

Ganz vermietbet. Remirt 7%. Für Capitalanlage vorzüglich geeignet.

11. Rilla Victorialpraße. Weise Mt. 25,000.

11. Billa, Bictoriaftrage. Breis DRt. 75,000.

Immobilien-Abtheilung. bes Reifebureau Schottenfels, Biesbaben. Theater-Colonnabe 36/37

gu verfanfen: Speisewirthschaft im Centrum, mit Sans, Con-4000 M. Angahlung.

Brauerei leiftet Bufduß. Gafthaus Rahe Biesbabens, flotte Schweine-Mebgerei,

Bebe Bustunft toftenfrei burch

Joh. Phil. Araft, Bimmermannftr. 9, 1.

n befter Beichäfte. lage ein fehr rent. Edhane, bae Wohunng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding zu vert. Jahuftrage 36.

Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachweifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Lanbereien ic. burch Stern's Immobiliens Mgentur, Golbgaffe 6.

A. L. Fink Algentur, und

Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrafe 6, Bertauf von Immobilien.

Billa, Salteftelle ber Bahn, fofort ju bertaufen burch Gtern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Goldgaffe Stern, Mgent für Supothefen und Reftfanigelder,

Billa mit 9 Bimmern u. Dbft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunfligen Bedingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schfissler.

Villa

mit 10 Bimmern, entipricht ber Rengeit, mit prachtigem Obft- und Biergarten, am Eur-Bart, auch Blag für Stellung, ift fortzugshalb. alsbald unter günftigen Bedingungen zu berkaufen durch Wilh. Sohnseler, Jahnftrafte 36.

Ein Etagenhans

in Maing in ber Rabe bes Bahnh., mit Thorfahrt, Rellereien für 70 Stud, worin icon lange Jahre Beinhanblung betrieben fann fofort vertauft ober vertaufcht werben, bier ober auch auswarts durch Stern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Flotigehende wirthingale fojort gu vertaufen.

Stern's Ammobilien-Rentables

so aus

Wengerei betrieben wirb, fofort ju verlaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb.

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Ermachfene von Behrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei iprechen. Unterricht von 8—12 und 3—10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 822 Orrector G. Wiegand.

Aufforderung.

Forderungen an ben Rachlaft ber verftorter Fraulein Adelheid Hauth hier, Bilhelmftraft bitte ich möglichft umgehend bei mir angumelben. Biesbaben, ben 18. Juli 1899.

Der Teftamentevollftreder: von Eck,

Rechteanwalt.

Beichleunigung Der Güterabfuhr betreffend.



Der Güterbeftättereibienft be Rgl. Staatsbahn, ift burd bie fürglich getroffenen Ginrich ungen berart beichlennigt, bak eine bedeutend größere Ge ich windigfeit erreicht if

Mile Guter, Die Rachte eintreffen merden bereits frah um 1/27 Uhr gelaben nud binnen 3 bis 4 Stunben ben Empfängern geltefert, Die tagenber eintreffenden Güter gelangen mit gleiche Schnelligfeit gur Ablieferung.

Die Rollgebühren find die orth üblichen! Um Güter burch bat bahnamtliche Rollfnhrwert abgo fahren gu erhalten, genügt eine Bollmacht, wogu Formulare gerne überfandt

Die Güterbestätterei der Kgl. Preng. Staatsbahn

L. Rettenmayer, Doffpebiteur.

Bürean : Rheinftrage 21.

NB. Die Firma L. R. ift bie einzige an Plate, Die mit Rachtbienft arbeitel und eigene Labemeifter, fowohl für den Berfand wie für ben Emplang der Guter in den Ronigl. Guterhallen unterhält.

Garantirter Haarleiden. Erfolg bei

21tteft. Til

herrn Paul Wielisch beftätige ich bier mit, daß mein haar nach breimonatlicher Behand lung aufgehört hat, ansgufallen und feint frühere Starte wieder erreicht bat, fo bag ich bie Behandlung Jebem empfehlen tann.

A. W. . . Chemiter,

Weitere Driginal-Beglaubigungen liegen gur

Muf Anfragen erfolgt umgebend franco Intu

15 jähr, prakt, Erfahrung Rheinftr. 56, Paul Wielisch, Barfumeut,

Spezialift für Saarleibenbe.

Erfinder

biefer einzig baftebenden u. abfolut ficher wirtenben Seilmethode gegen haaransfall "

Kahlköpfigkeit.

Unter den coulantesten Bedinging faufe ich stets gegen sofortige Rall. alle Arten Dobet, Betten, Bianino8.

ganze Einrichtungen, BBaffen, Fahrraber, Juftrumente u. bgl. Toration. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfer Ber Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12 Tagator und Quetionator.

Die C



Dienstag, den 25. Juli 1899. whm 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

tong : Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. an den Sänger, Festmarsch . E. Wemhen at ure zu "Die Zauberflöte" . Mozart. grette in Es-dur (Gratulations-Menuett) Beethoven. Vien, Perlen aus Jos. Lanner's Walzern

Ouverture in E-dur Kalliwoda deutsche Lied . Kalliwoda, clust, Polka Joh. Strauss, orische Rhapsodie . Oesterreich", Marsch 1 8 Uhr: Abonnements-Konzert.

mag: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Sache Tanze, Suito Nr. 1 at ans "Die Hugenotten" Meyerbeer. e zu "Tell" Benoit. Violine: Herr Konzertmeister Irmer.

ente ans "Der fliegende Holländer" kleinrussischer Kosskentanz aus Wagner. Oper . Mazeppa"

Befauntmachung.

D.

6:

ifen.

95

ben

ш

mbt

hn

He Conftituirung ber Inftallateur: und Spengler. Brangeinnung ju Biesbaben.

Rechbem bas Statut ber Inftallateur. und Spengler. Sinnung mit bem Gipe in Biesbaben bie Genebbes Begieteansichuffes erhalten bat, werben alle igen, melde innerhalb bis Innung begirts ber Ge me Miesbaden das Installateur, und Spenglergewerbe bezendes Gewerbe selbstständig betreiben und ber wi nach Gesellen und Lehrlinge halten, zu einer Berwing berusen auf Samstag, den 29. Juli er. ladmittags 6 Uhr, im Rathhanse Zimmer

Tagesorbnung:

Conflituirung ber Janung und Bohl bes Innungs. affandes, fomie auch ber Inhaber ber fibrigen ungsamter (§§ 35 und 36 bes Statute.)"

milioes und bollgabliges Ericheinen ber Innungs. per datf unter Sinmeis auf Die Strafbeftimmungen 13 Mbf. 2 bes Statuts erwartet werben. inftaben, ben 22. Juli 1899.

Der Magiftrat: 3. B .: Stein.

Befanntmachung.

Die Conflituirung ber Schornfteinfeger-Bmangeinnung. saben bas Statut ber Schornfleinfeger. Bwangs. be bie Ortichaften bes früheren Bergogthums Raffau affalun bon Bedbernheim und für bie Ortichaften der Landgrafenthums Seffensbomburg mit dem i Biebaben bie Benehmigung bes Begirtsausichuffes a bit, werben alle Diejenigen, welche innerhalb bes its bas Schornfteinfegergewerbe als ftebenbes le jebffffanbig betreiben, ju einer Berfommlung be Conntag ben 30. Inlier., Bormittage im Rathhaufe Zimmer Dr. 16.

Lagesordnung ring ber Innung und Wahl bes Innungeborftanbes auch ber Inhaber ber übrigen Innungeamter

35 und 36 des Statute.) undes und bollgabliges Ericheinen ber Innunge. bort unter Sinmeis ouf Die Beftimmung in § 22 el Statuts erwartet merben.

Der Magiftrat: 3. B. Stein.

Berdingung. M Renbau eines Deforations-Magaas Rönigliche Theater hierfelbst follen nach.

atbeiten im Wege ber öffentlichen Musichreien werden : Steinmegarbeiten (Godel zc. aus Granit),

(Bertitide aus Canb. fteinen) Effenarbeiten (genietete Träger u. Gaulen 20.),

(Tragerlieferung). aungennterlagen fonnen Bormittags von 9 im Rathhause Zimmer Dr. 42 bezogen

berfebene Angebote find fpateftens bis

ben 1. Auguft 1899, Bormittage

foffnung der Angebote erfolgt - unter Gin- eingureichen. obigen Loos Reihenfolge - in Gegenwart Seinenben Unbieter. legsfrift: 4 Bochen.

den, ben 22. Juli 1899. Sladtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeiftet: Gengmer.

Wilh. Bischof, waschanstalt,

Färberei und Reinigung

. v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und

Stoffen, Teppichen, Läufern jeder Grösse

eta

Laden Gr. Burgstr. 4

nahe der Wilhelmstrasse.

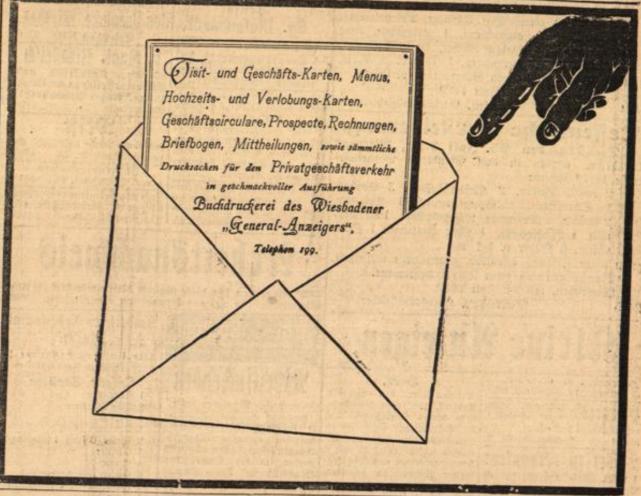
Fabrik und Laden Walramstr. 10. Wiesbaden. 2895



Gin mahrer greund und helfer der Dienftboten ift die weltberfinmte

in blau-weissen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Glot rafc und mubelos iconften Glang. Bu haben in ben meiften Gefchaften



Berdingung

Bur ben Renban bes Bolfsfindergartens on ber Buftav-Abolfftraße hierfelbft follen nachftebenbe Arbeiten im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werden:

Boos I Erdorbeiten für bie Sofregulirung und für bie Sundamente ber Ginfriedigung,

II Pflafterer: und Planirungsarbeiter.

Berdingungennierlagen tonnen Bormittage bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 bezogen werben.

Berfcloffene und mit ber Auffdrift "B. M. 25 Boos . . " verfebene Angebote find fpateftens bis Dienftag ben 1. Auguft 1899, Bormittage 111/2 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos.Reibenfolge - in Gegenwart ber etwa erfdeinenben Anbieter.

Rufdlagefrift: 4 Bochen, Biesbaben, ben 22. 3uli 1899.

Stadtbauomt, Abrheitung für Sochbau. Der Stobtbaumeifter : Bengmer. 1323

Berdingung.

Die Lieferung ber Berblendziegelfteine für bem Schlacht. und Biebhof hierielbit foll im Wege verdungen werben.

9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, gegen Bahlung von 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Mufichrift "S. M. 23" verschene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 1. Muguft 1899, Bormittage 12 Uhr, hierher

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Buichlagefrift: 4 Bochen. Wiesbaden, den 22 Juli 1899.

\$1319a

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Gen gmer.

Berbingung.

Die Berftellung und Lieferung bon je ein Baar Chabraden für die Befpannungen ber Leichenwagen Zer und Ber Rlaffe foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen fonnen Bormittags bon 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe, Bimmer Dr. 42, bes gogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "B. A. 22" beriebene Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 1. Muguft 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Buichlagsfrift: 4 Bochen.

1320a

Wiesbaden, ben 22. Juli 1899.
Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau.
Der Stadtbaumeister: Gengmer.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten - Loos I und Beichlagichlofferarbeiten - Loos II - für 14 Stud Doppelfenfter im nenen Rathhaufe ben Umban bes alten Fleischfühlhaufes auf hierfelbft follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung

ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungsunterlagen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer Nr. 42, bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". D. A. 21 2008 . . . " versehene Angebote find spätestens bis Dienstag, ben 1. Angust 1899, Bormittage 10 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Wegen. wart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Bufchlagefrift: 4 Bochen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau 1321a Der Stadtbaumeifter: Benamer,

Generalverjammlung

Christl. Arbeitervereins

am Mittwoch, ben 26. Inli, Abende 9 Uhr, im Gemeindehaus, Steingaffe 9, werben bie Mitglieber biermit freundlich eingelaben.

Der Borftanb.

Rene Bollheringe, Neue Kartoffeln Kumpf 30 Pfg. 6 Bfg. Holl. Bollheringe, pur Milder 8 u. 10 Bfg. 77/221 J. Schaab, Grabenstraße 3. Die sehr beliebte Rosenbutter flets frisch eintressend.

Piekanntmadung.

Dienftag, ben 25. Inli 1899, Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungslofale Dogheimerstraße 11/13 babier:

1 Bucherichraut, 2 Galleriefdrante, 4 Rleiberfdrante, 1 Bertitow, 5 Rommoden, 1 Bafdtommode, 1 Rähmaschine, 1 Schreibsecretar, 1 Chaiselongue, 1 Schautelftuhl, 7 Sessel, 1 Echsopha, 2 Tische, 1 Trube, 1 compl. Bett, 3 Bilber, 2 Regulateure, 3 Spiegel, 1 Labenfdrant, 1 Labenthete, circa 900 Banbe verichiedene Bucher, 10 Stud Cheviot,

1 Barthie Spenglerwaaren, 1 Fahrrad u. M. m. offentlich zwangsweife gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 24. Juli 1899.

Calm, Gerichtsvollzieher. 2464

Deffentliche Berfteigerung. Dienftag, den 25. Juli d 3., Mittage will verlange Brospeft geg. Marte in berichloß, Kouvert od. offen gratis von Merkur, Schnorrstrasse 10, München. 151:39

ftrage 11/13 babier : 2 vollft. Betten, 2 Rleiberichrante, 3 Cophas, Schreibpult, 1 Spiegelichrant, 1 Bertifom, 2 Stuble, 1 Rommode, 2 Regulateure, 1 Blumentifc, 1 Ruhebett, 1 Baar Bortieren, 1 Dfen-

fdirm, 6 Bilber u. bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Berfteigerung jum Theil beftimmt. Biesbaben, ben 24. Juli 1899.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Kleine Anzeigen.

Cahrrab, neu, till. 3. vert. Buifenftr. 16, Schlofferei, 5394 Setturad, faft nen, leicht, preidwerth gu verfaufen 5398* Rheinft Rheinftr. 68, 2.

Sofort zu verkaufen: 1 vollft. Stalleinrichtung für elf Bierbe, Fenfier und Thuren, Fußboden, Badfleine, 3 große Fußboben, Badfteine, 3 große Remifenthore, Dachichiefer, Dachfanbel, Treppen, Dachfparren,

fance, Letper, Ban- und Brennholz. Raberes Abbruchftelle frühere Prenerd-Billa. Parfftraße Ede Boben-fiebtstraße. 5345.

Bu verfaufen Uhlandstraße 6.

Maheres bortfelbit ober Mbrechtftr. 6, 1.

But gearb. Diobel (meift Sand. arbeit wegen Exiparnis ber Labenmiethe febr bill. au pert., Bollft. Betten v. 50 u. 60 Mt. an, hochb. 60 u. 70. Bettst., ge-ichweift, 15 u. 18, hochb. Mujchelbettft. 20 u. 28, zweithür. Aleiber-ichränte mit Anffat 30 u. 35, einthur. 16 u. 20, Rommoben 28 n. 26, Rüchenschränte 22 u. 27, Berticows, hochfein, 30, 35, 50 n. 55, Sprungr. 16 n. 20, Matr., Seegras 9 n. 14, Wolle 18 n. '0, Decc. 12 n. 15, feine Sobla's

Divan 50, pol. Sophatische 4826 n. 20, Tische 6 Mt. u. j. w Frankenstraße 19. H. B. ud gute, eichene Ereppen Tritte, mit 0,16 Auftrit

breit, ju vert. 54940 bacherftr. 87, Bart.

konkurrenzios billigen lahrräder & Jubeherteile

Derr,

mittleren Alters, von angenehm. Aeußern, mit etwas Bermogen, jucht behufs Gefchaftsgrundung bie Befanntichaft eines alteren Mabchens ober Bittwe, mit einigen taufenb Mart Bermögen fennen gu lernen und bei gegen-feitiger Reigung gu beirathen. Strengfte Discretion zugefichert. Geft. Off. u. P. P. 30 poftlag. Schutenhof zu fenben. 5415* Schutenhof zu fenden. Fahrrad, gut erh., bill. gu vef.r Ablerftr. 49, 2. Stb. p. r. 5426

Bebr. Bifficarnitur, Sopha, 4 Stühle, bill. gn bert. 5896 Moritfirage 64, S. 1 r. (Sin Gabread ift ju vertaufen in Dobbeim, Biesbadener-ftrage 42. Bu fpreden von 6 Uhr Abends an, 5399*

Drima Kalbfleifch per Bib. 60 Big., rein ausgel.

5872 Schmalz 60 Big. Roberftrafe 7.

Abbruch Accifeamt, 6 Rengaffe 6: Bau. u. Brennholz, fowie Bad-fteine u. Blatten bill. abzugeben. 5890* Grundgr. Chriftian.

Preifielbeeren beite bahr. verlefene u. gemafchene Beeren, mit 50 % Maffinade u. Bimmt bid eingefotten, bodhfeine Baare, per 100 Bib. DR. 30.—
ab bier. Berpadung in Steinguttopfen, Boftfaß 10 Bib. Mt. 4 .france Radmabme perfenbet

Jofef Diller jr., haßfurt a. De

Frisch geleerte Fäffer für Fruchtweine und Mepfelwein, fowie fur Bohnen- und Rrant ftanber find in großer Muswahl, in allen Größen, abgugeben

Verlangen Sie

Maffib golbene

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen

in fammtliden Schmudfacen fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Kein Laden.

Rentables Dang

in frequenter Lage v. Gelbft faufer ohne Bermittler gefucht Ausführt. Off. sub "Haus" poft agernd Daing erbeten. 5422

Wer ein Haus, Hotel, Villa, Grundlick, Gut faufen, verfaufen ober vertaufchen will, wende fich an Senfal

Gg. Diefenhardt, Frankfurt a. M. 54 Rronpringenftrage 54. Streng reelle Bermittlung.

Raufer probifiondfrei.

Mer Darleben in jed, Sobe ob. Bechfeltrebit gu gunftigen Geld- Bebing, bireft - ohne Bermittelung erlangen

Dammel!

jung, schwarz und weiß gezeichnet. gu vert. Rab. Michelsberg 11 bei Banich. 5428*

Gine Il., reell u. gut eingef. Cigarrenhandlung

in guter Lage fof. ober auf 1. Dtt. ju vert. Off. u. 4828 an bie Erped, b. Bl.

Gin Spferdiger fiebenber Gasmotor (Roerting) und ein 2pferbiger liegender Gasmotor (Mansfeld-Renbnit) megen Gin-führung bes elettrifden Betriebs

fehr billig gu verfaufen. Raberes Druderei, Emfer-

ftrafte 15.

la. Maschinen = Back= fleine

liefert billigft jedes Quantum Eig. Eisenbahn-Anschluss Taunus-Dampfziegelwerte Jos. Jeenicke, Biesbad. Telephon 810. 2316

1. Qual. Rindfieifch 56 Big., Ralbfleifch und Schweinefleifch ju den billigft. Breifen. Abam Bommharbt, Balramftrage 17. 4778

Wist

von einem Pferbe aufs Jahr abgugeben Franfenftr. 15.

In Fahrend (Salbrenner) bill 3. vert. hermannftr. 19, 1. 5418 Offie i. d. Bolfter- n. Tapezierer-jach einschlagenden Arbeiten Bwei Kameltaschen Cophas werd, bill, u. solid ausgeführt. Sean Krämer, Friedrichstr. 45. Tapezierer Bertstätte. 5416*

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes

, Wieshad. Generalauzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeb merben, in der Expedition Markiftrage 30. Eingang Rengaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung in Biesbaben und gang Raffan. Wieshad. Generalanzeiger

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis B im Mathhans. - Tel. 19,

ausschliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Dlanner.

Arbeit finden:

3 Frifeure - 2 Gartner 2 Rufer - 10 Mtaler 10 Ladierer - 4 Schmieb 5 Schreiner - 4 Schubmacher Spengler - 5 Tapezierer 10 Sausfnechte - 4 Fuhrfnechte

Arbeit fuchen:

4 Budbinber - 4 Schriftfeger 6 Frijeure - 8 Raufleute 3 Maler - 4 Ladierer 6 Maurer

Sattler - 10 Schloffer 5 Mafdiniften - 5 Deiger 10 Schneiber

8 Schreiner - 2 Schubmacher 4 Spengler - 3 Bagner 5 Auffeber - 4 Bureaugehülfe

6 Burconbiener Daustnechte

Berrichaftsviener 8 Rutider - 6 Fuhrfnechte 4 herrichaftstutider

10 Mabritarbeiter 10 Zaglöhner - 10 Erbarbeiter 5 Rrantenwärter.

Städtisches Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitateftraße 9 (binterm Theater).

Offene Stellen: Unftreicher

2Bagen-Badirer Barbier

Bildhauer (Solge) Dreber (Eifene) 1 (Meffinge) 111 Gartner

Gerber Glafer (Rabmenmacher) Feuerschmieb, 1 Buffcmieb,

Jungichmied Rellner Rorbmacher

Sattler, 2 Tapegierer Schloffer Schmied

Schneiber 10 Schreiner, 2 f. Riften 3 Schubmacher

Bagner Weißbinder Tapegiererlehrling Mustaufer

Sausburiche Schweiger, 1 Feldarbeiter Rutider Buffetmabden

1 Berrichaftotochin 26 Madden für Ruche u. Saus

befferes Sausmadden Rindermadden Rüchenmabchen

Laufmabdien Büglerin nach auswärts 9 Arbeiterinnen für Con-

ferpefabrit. 1 Lehrmabden f. Laben 4 Monatfrauen.

Mannliche Verlonen.

Areisturnfeft. Tüchtige Colporteure für

farbige Enrner . Pofifarten, bei gutem Berbieuft, gegen fefte Abnabme gesucht. Bo? fagt bie Erpedition.

2 beff. Buchholge.-Reifende die Erfolge nachm., bei bochft. Provifion u. woch, Firum dauernb gef. Rab. R. Eisenbraun, Buch-handle, Guiferfir. 19, 3. 5370*

Enhrknecht gefucht Abelbeibfir. 89, Bart. Rab. Bart. r.

Gute Mäher

gefucht für 10 Morgen Gras und Rice. Rab. Dotheimerftraße 58 bei Cbriftian Schauf. 5427*

Knecht gesucht. Schwalbacherftr. 63.

Canfburiche, 14-18 3abre, Ellenbogengaffe 6. Thon. 4770

Budbinderlehrling bei fofortiger Bergutung ge-fucht. Rab. in ber Exped. b. BL

Gartnerlehrling unter gunfligen Bebingungen gef Emil Beder, Beftenbftraß

Schreinerlehrling gefucht Jahuftraße 22. Derfeibe erbai Roft und Logis im Saufe. 4729 Weibliche Verlonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhans Biesbaben, tliche Stellenvermittelung

Abtheilung .f. Dienftboten und Arbeiterinnen nicht gut empfohlene: Röchinnen

Alleine, Sause, Rinbere, Bimmer. u. Ruchenmabchen Monats- u. Bubfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung U. Dir feinere

Berufdarten. Sausbälterinnen Rinberfräulein Berfäuferinnen Rranfenpflegerinnen 20

Deim für ftellen. und mittellofe Mädchen,

Schwalbacherftraffe 65, 2 Stellenlofe Mabden jeglicher Sonfeffinn erhalten billigft Roft und Bohnung. Alleinmabden, Sansmadden, Rodinnen, Rindermabchen, Monatsfrauen u. f. w. finden bei und fofort Stelle nach ier und answärts.

Junges Madden tann bas Reiebermachen, fowie Bu-ichneiben grundlich erlernen. Marg. Link, Damenschneiberin, Friebrichftr. 14.

Madchen für leichte Arbeit bei gutem Lohn auf bauernd ge-

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dobbeimerftraße 52.

Gine burchaus felbinant.

Schweinemengerei fucht B. Florn, Lied 2 Taillenarbeiteringen u. p. Behrmadden gefucht, Laum fection Gefchw. Sies, Ame

Gin reinliches, fleiftiges Madgen

clease Bobn in lafe in Arran

FILE

Sit

Mdel

5 2

in

gegen boben Lohn gelucht. Wilchenraufel Rab. Weibftraße 22 im Tucht, Aleibermamerin

Ein Dadden gel., das ge arbeit u. etwas bom 20

Micheleberg 26, Gpen Monatomabden v. 7-4, mid Roft u. Lobn erhalt, per 5425* Albrechiftr. 38

Stellen-Gesuche

3. Mann f. f. Abends Ar beschäft, i. Abschreib, v. Bur Off. u. W. 5245 i. d. Fr. Für einen bejahrten bard ! früher im Baumefen thatig, leichtere hausliche Arbeit

Schreiben, Rechnen und Beidenen gefucht; Bufde gewiffenhafter Ansführung. Beft. Offerten nimmt bie & pedition bes General - Ange gerne entgegen.

Ein junger Mann lude -als Raffirer, geht mit Reifen. Off. u. X. 5404 an Erped. d. Bl.

Ein junges, auf bem 2mt in flein, burgert. Sausbat. Rengaffe 29 Stb. 3 St.

Geb. Brl., in Subrun feiner Sausbalte, fin Arantenpfleg, erfahr., lat ob. fpat. Stell. Rud Mu Offerten E. C. poftlog, f

Bell. Hausmada. fucht Stelle. Daffelbe it auch bereit, i. e. Wefchalt mitgubelf. Dff. erbet, 1 M. L. an b. Epp. b. 21

Wohnungs-Anzeiger

Pensionate.

Caunusftrafte 44, Part., ein gut mablires .. für 10 Dit. tagl., ebent, auch obne Benfion iof, ju ver Villa "Merothal 15", frei mit und obne Benfon Venfion .. Villa Kangenberg", am Eurpart,

möblirte Bimmer frei geworben. "Familien-Pension Grandpair" 13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Habe der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Ha-Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Wohnungs-Gesuche Schierstein. Suche in Schierftein eine

Parterre - Wohnung von 2 Bimmer u. Ruche, etwas | vermie Garten und Heine Stallnug erwunicht, jeb, nicht Bebing, Ein II. Sausch, nicht ausgefcht. Dfi. Saustpoft U. A. 50. 5420*

Ein flafdenbierkeller mit einer BweisBimmerwohnung swifden Rhein- und Gotheftrage er 1. Oftober gu miethen fucht. Raberes unter Rr. 4613

in ber Erpedition b. Blattes. Vermiethungen.

8 Zimmer.

Wohen un eicht. Bub., ganz ob. gerbeilt auf 1. Oftober zu vermieter. getheilt auf 1. Ottober gu verm. 4760

7 Zimmer Parkstrasse 2

in erster Lage badens, ist die Bel-Etage von 7 Zn oder Schwalbacher 1 St.

Rheinstr. 65 2Bobnungen, Belietes 7 Bimmer, Bobesimm tammer, Aufgug 2C. 10-12 u. 4-6 Uhr

Saufe b. Sausverm 2Börthftraße (unmittelbar an ber ! ift bie 1. unb 3. Gta großen Bimmern, 9 Roblenaufgug ac. b

Im Menbau Ede bes faifer friedrich-Ring Grafie find hoch. Craniculariste file de Beduungen von 7 und 5 biert gu vermiethen. Rab. 4045

6 Zimmer.

ferengartenfir. 17, 2 1. Oft. ju berm. Ein-täglich. Rab. Abolfe.

eirchgaffe 13. und allem Bubebor auf Detober gu vermiethen. felbft murdeeine Reihe

Jahren Bahntechnifde Betrieben. erfirafie 18 e. freundt. ebnung bon 6 Bimmern, ... auf 1, Oftober gu ber-Mab. bei 28. Rraft, 4700

delheidstr. 52 Badt, 6 Bim. incl. Babeg, mit reicht, Bubebor, Chiber gu verm.; auch ned 1 Bimmer, Cabinet ato, dazu gegeben werben, ien von 11—1 u. Rachm, - Ilfr. Rab. Bart. 4803

mieritrane 65 me ober Belletage, feche mit allem Bubehör und then.

5 Zimmer.

methal 51, moterne Wohnung, 5 Bude, großer Balton gubeb., ab I. Oftober rn. Rab. ju erfahren 4726

stitt. 46e (Renind herrichaftliche 3 Ballons, Roblenuit Bors und Sinterfruher, gu berm. 4815

Abilir. 3 n. 5, lide Etagen bon nibft Bubehör auf 5308 dwalbaderftraße 37,

dgaffe 29, und Bubehor gu ver les und elette. Licht 4805

Gasser & Co. mannstr. 3, it rine fcone 2Bob: Summern auf ben

dolfsallee t in rubigem mer, Ruche, I Grontzimmer, ic ju bermiethen. eb. be. Blattes

heritr. 14 de (Eos)

atzung von fünf ich. Bab, Speise-minten, Garten-n 1. Ottober gu 5148*

1000 trage 21 le 5 Zimmer, Chriber. Mab. Cehr fcbine Villenwohnung,

Bochpart, 5-6 Bimmer, Ruche, Bad, viel Bubehor, Beranda, fconer Garten, best gelegen, gu 1800 Mt. jabrlich gu vermiethen. Bei Anfauf ber Billa ift ber Breis incl. Steuern 1072 DR. pro Jahr. Rab, in ber Erped, bs, Blattes unter Dr. 4648.

In meinem Reuban Rathbans-ftraße Rr. 80 find auf 1. Det. b. 3s. 2 Salhon-Wohnungen bon 5 großen Bimmern, ber Rengeit entprechend eingerichtet, 4361 in gefunder Lage und mit herrlicher Musficht zu ver-

> Becker, Stabtfer., Biebrich.

4 Zimmer

Douheimeritrage 26 Mittelbau 2 Gt., ift eine Bohnung von 4 Bimmern, Ruche und Bubebor ber fofort gu vermiethen. Rab. baf. bei Grin Guft. 4807

Karlstraße 29 eine Bohnung bon 4 Zimmern Küche u. Zubehör. Zur Einsicht von 9—11 und 3—4 Uhr mit Ausnahme Sonutags. Räberes Jabufraße 3, Part. 4761

Bu vermiethen fof. im "Robenfteiner" 3804 1 Wohn. in der 3. Etage 4 Bimmer u. 1 Ruche mit Glas. abichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenuhung der Bafchtuche und bes Trodenspeichers. Raberes gu erfrag, bei Beren Behrer Schröder.

Adelheidstr. 35

4 Bimmer, Rabinet, Balton u. Bubeh. an rubige Leute a. 1. Oft. gu berm. Rab. 2 Gt. 4848

Suftan Albolfftrafte 8, erfte Betage, in rub. Saufe eine Bobnung von 4 Bimmern nebft Cabinet und großer Ruche, zwei Rellern, 2 Manf., Mitgebrauch bes Speichers und Bleichplabes, auf 1. Oft. febr preiste, gu vermiethen, Bu erfragen Bait, ober Souterrain

Oranienfir. Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche, Balfon, Bab, 2 Reller, 2 Manfarben, auf 1. Oft. gu verm.

4 Zimmerwohnung mit Bubehör, im nenem Saufe im Centrum ber Stabt, per 1. Oft. gu vermiethen. Rab. Mauritiusfir. 8, 1. Its.

(Site d. Röder n. Reroftr. find zwei Bohnungen, ftebend aus 4 Bimmern m. Balfon, Ruche 2c., Wegzugs halber auf Oftober gu vermieth. Rab, bei Louis Stimmel baf. 4728

00000000000000000 Mittel-Wohnung. ************

Platterstraße 4 Ede Philippeberg, ift eine fcone Barterrewohnung v. 3 Bimmern,

Ruche und allem Bubehör, fleiner Garten, auf 1. Oft. gu berm. Rab. bafelbft im 2. Stod ober Mehgergaffe 16 b. A. Görlach, 4682

Jimmermannft. 7 1. Etage, schöne Wohnungen, bestiebend aus 3 Zimmern, Ruche, Mansarbe und 2 Keller auf erften Ottober zu vermiethen. 4739

hirschgraben 6, 1, eine frel. 3-Bimmerwahnung mit Bubebor und Altane auf 1. Oft. gu verm. Nab. 1 St. 4721 Refler, Glenbogengasse 9, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, im Rab. 2. St. auf gleich oder später zu Rachm. 10—12 und Rachm. Preis 500 M. 4686 Rabers Bel-Ctage. 4685

Dokheim, nahe ber Bahn (Reubau), Bell-StagesBohnung, 3 Bimmer nebft Bubeber, Ballon, Bafferleitung, Spulctofet, Glasabicht. u. Garten. fof, ju berm. Dab. Wie Sbaben. Schutenhofftr, 14beiKrauss, 4*26

Adelheidstr. 35, Seitenbau Bart., 3 Bimmer, Ruche u. Reller an rubige Leute a. 1. Oft. ju bermiethen. Rab. 2 St. im Borberbaus. 4819

Bimmermannftrafe 5 1. Etage, ichone, gefunde Bob-nung, beftebend aus 3 gimmern, Balfon, Ruche, Manfarbe u. zwei Reffer pr. fofort ober 1. Oftober gu vermietben. 4667

Gine gefunde Wohnung i. 1. St. Biumer, Ruche mit Gladat-

fclug und fonft. Bubebor gleich oder auf 1. Oftober ju berm. Billa Granthal,

swifthen Sonnenberg u. Rambach

Riehlstraße 8 Borberh. 1. Etage, fcone 3-Bim. Bohnung, 1 oder 2 Manfarben und fouft. Bubehör (Gasfeitung für Rodgwede), Sinter ober Gartenhaus, 1. Etage, fcone Bobnung, 3 Bimmer und noth. Bubehör, auf 1. Oftober ju ver-miethen. Rah. bafelbft Borberh.

Schulberg 15 Borberhans, 3 Bimmer, Ruche, und Manfarbe gu berm. 4737

Dokheim, Reuban Buf, Mühlgaffe, Bohnungen von 2 u. 3 Bimmern, Ruche u. Bubebor, fowie 1 Baden fofort gu germiethen. Raberes Biesbaden, Dobbeimerftrage 26, bei F. Fuss. 4460

Frankenstraße 28 Bohnung von 3 Bimmern, Ruche, 2 Reller, 1 Manfarde auf Oftober gu berm. Dafelbft ein Raben, 2 Bimmer, 2 Manfarben, 2 Refter, Burftfuche auf Oft, ju bur. 4767 Balramftraße 10, 1, St., ift eine Wohnung von 3 Bim-

uern, Ruche und Bubehor auf 1. Ott. ju verm. 1795* Eleonorenstraße 5 find berichied. Bohnungen Bu bermiethen.

Sartingftrafte 5 Balton-Bubebor, auf 1. Oftober gu bermiethen.

Herderstraße 2 Sinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Ruche und Zubebor fofort ober 1. Oft. gu vermiethen. 4806

Jahnstraße 3 2. St., eine Bohnung, 3 3im Ruche und Bubebor, auf I. Oft. ober früher an ruhige Miether zu vermiethen. Rab. Bart. 4800

Karlitrage 3 eine Wohnung bon 3 Bimmern, nach ber Straße, mit allem Zu-behör auf 1. Oft. ju bermiethen. Rab, Wirthschaft Bart 4811

Sabiche gefunde Wohnung, 3, 4 oder 7 Bimmer, abgefchl. ober ohne Garten, nabe Strafen. babn. Rab. Erpedition. 5349*

Steingasse 25 ift eine Wohnung von 3 Zimmern u. Bubebor auf 1. Oft. u. eine Dadwohnung in berm.

Stiftstraße 1 ift eine fcone, gefunde Borber-baus-Bohnung von 3 großen Binimern, groß. Ruche, Manfarbe, Reller und Bube bor auf Ende Muguft ober fpater gu berm. 4734

Kaifer friedrich-Ring8 Bohning, bestebend aus großem Salon, Bohngimmer und großem Schlafzimmer mit compl. Babeeinrichtung, fowie Ruche, 2 Manf. und 2 Rederabth., auf 1. Oftober Raberes Bel-Etage.

Wiesbadener-ftrafie 37a, 11 (Renbau), Bell-gu verm. Rab. b. J. Hanb. 4722 Jahnftraße 36 im 3. St. ichone Bohnung bon 3 groß. Bim-mern. Manfarben, 2 Reffer (fein vis-a-vis) Clofet im Berichlug, per 1. Oft. gu vernt. 5149* Rab. Borberb. Bart.

> 900000000000000000 Kleine Wohnung ********* Steingasse 17

eine icone Bobnung, 2 Bimmer, Rude und Bubebor auf 1. Oft. gu bermiethen.

Bimmermannftr. 6. fcone Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft. ju vm. 4747

Schwalbacherft. 41 Frontspigwohnung, 1 Bimmer, Manfarde, Ruche, an einz. Bame auf 1. Oft. zu verm. 4714

Schwalbacherar. 55 Grontip. Bohnung Brorb. gwei Bimmer, Ruche u. Bubebor au rubige Leute per 1. Dit. gu vermiethen. Rab. 2. Gt.

hirfcgraben 7 Frontfpip-Bohnung per 1. Oft. gu perm. Rab. im gaben. 4789 Dauergaffe 19, 2 B., R., M. u. Reller, Sth. 2 St. b. auf Oftober gu vermiethen. Rah. im Baben.

Karlstraße 30 ift im Mittelbou Wohnung von 2 Zimmern, Ruche und Bubebor, fowie icone Dachwohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 1 einzelne Manfarde ju verm. Rah. Borber-baus 1. St. 4743

Ellenbogengaffe 9, freundl. Manfardivohnung bon 2 Bimmern n. Ruche, an rubige Miether, a. 1. Ott. 3. verm. 4727 Römerberg 17

Barterre, Schone Bohnung bon 2 Bimmern, Ruche ac. fofort gu 5098* febrftraße 31, Bart. 2 Binmer, Rude, m. od. ohne Manfarbe auf 1. Oftbr. ju verm. Raberes 1 Stiege boch.

Balramftr. 4, Dach., 2 a. 1 Zim., Rüche a, I. Oftbr. 3, verm. 4703 Blücherstraße 7 Sinterb. part., 1 Bimm. u. Rude, gu vermiethen.

Adolphallee 28 fcones großes Bimmer (Fronfp.) an anftanb. Frau fofort zu ver-miethen, Rab, Abelbeibftr. 21 Bart. ober Moripftr. 44 1.

00000000000 6110000 Läden, Büreaus, *****

Geränmiger Jaden m. Bobnung i, guter Lage (Rabe 32 4 ober 7 Zimmer, abgeschl., bes Rochbrunnens), for zu verm. in sonnigefreier Sobenlage, mit Rab. Rerofir, 25 bei R. Maber, In befter Lage Wies-

babens ift ein heller geräumiger

mit 2 Schaufenstern per Ottober er für ben billigen Breis von 2000 Mart jahrlich einschließtich

Dampiheigung 3. vermiethen. Geff. Dff. u. K. J. 260 an die Exp. des "Gen .- Ang."

Große, helle Bureau-Räume

4633 fehr billig gut vermiethen. Raberes in ber Expedition.

Gin großer, neu hergerichteter · Laden,

Ede Bellrip. u. Bellmunb. ftrafe, per 1. Oftober mit ober ogne Bohnung gu berm. Eine Beleinge, 5 Bunmer, Balfon mit reichlichem Bubehor, per erhen Ottober ju verm. Dafelbft eine Bobnang im 2. Stod, 4 Bimmer mit reicht. Bubehor per 1. Ott. gu vermiethen, Maberes im Baben Theodor

Ecfladen Barenftrafte 2 per 1. Oft. ju

Wagner.

berm, Raberes bei W. Berger, Barenftrage 2. 4809

Inden in bem Saufe Ede und Micheleberg auf 1, Otr. b. 3. ju berm. In demfelben murbe lange Jahre ein gutgebenden Barbier- und Frifeur-Geschäft betrieben. Raberes Schwalbacer ftrage 47. 1. St.

Schöner Laden gu vermiethen Golbgaffe 5. Rab.

Mengerei, bie feither von herrn 3. Rup-pert, Kariftrage 44, betrieben ift, fofert ob. fpater mit Bobug. anderweit.g ju vermiethen. Rab. Rariftrage 22 bei M. Ricolay.

Eleonorenftr. 3 find 2 Laben, für Rurg- und Spezereiwaaren greignet, mit fl. Wohnung a 500 Mt. ju bermiethen.

Albrechtstraße 46 ift ein iconer Laben mit Bobng., gu jedem Wefchaft greignet, Dermiethen. Rab. 1 St. linte.

ERladen Gde ber Roon- u. play), für Cofonialwaarengefcaft mit 2.Bimmer-Bohnung, Laden, Reller und Bubehor, auf fofort gu vermiethen. Rab. Blucher-ftrage 7, Barterre. 4788

Bu meinem Saufe Manergaffe 17 ift noch ein Laben mit Wohnung nebit Bubeher per fofort gu vermiethen. Jacob Bedel, Bauunternehmer Raben für 500 MR. g. 1. Ottober gu vermiethen. Rab. Romerberg 30. Stb. 1 r.

Laden in bem Reuban Quifenfir. 22 gu bermiethen, Rab. bafelbft ober Blatterftrage 12. 4780

00000000000000000 Werkstätten etc.

0000000000000000000 9 belbeibfirage 54, Wertflatte mit ob. ohne Bohn. per 1. Dit. 30 verm, Einzuschen v. 10-12 Uhr Borm, Rab, baf. 1. Ct. u. Friedrichftr. 48, Mobellad. 4817 Das von meinem Manne inne-gehabte Atelier mit Rordund Oberlicht, auch als Wersfrätte für rubiges Geschäft, zu verm. Frau S. Schies Wies. Dogbeimerfte. 13. 5199

Brofe Bertftatte, 1. 2Bagen. indirer ic. geeignet, auch für am liebften an altere Dame, Lager gu berm. Dff. unter N. fort gu bermiethen. 4763 an bie Erp. b. Bl.

Scharnhorftftraße 24 eine belle Berfftatte, auch als Lagerraum geeignet, ju verm. jum 1. Oft. Thoreinfahrt vorhanden. 92ab. Bart.

Große belle Bertftatte, auch ale Lagerraum geeignet, auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rah. Mauergaffe 11. Dabe der Banggaffe ift großes

ftatt ober Lagerraum u. barüber 3-3immer-Wohnung nebit Reller u. Rammer auf 1. Oft. gu vermiethen. Raberes Ablerfirafie 4.

Adelheidstraße 54 im Barterre (Baben), in guter ift ein großer Reller, bisber Gefchäftelage, per I. Ott. cr. als Rlaichenbierteller verwenber, auch für andere Zwede geeignet, gu vermiethen.

Walramfirafte 17 freundliche Werkflätte auf fofort gu bermiethen. 4658

Oranienfrage 31 ift eine geräumige Wertfiatte, für jeben Betrieb paffend, am 1. Obtober gu bermiethen. Raberes inn Sinterhaus 1 Gt. t.

000000000000000000 Möblirte Zimmer *******

Möblirtes Zimmer an befferes Franlein billig fofort gu bermiethen. Maheres bei Schafer,

Friedrichftrage 44. (Sin gut mobl. Bimmer billig gu berm. Baframitr. 4. B. 4690

Ein Salon mit Schlafzimmer verm. Rah, Reroftr. 35/37, im Beflügellaben. Junge Beute erhalten Logis. Frankenfir. 9, 3 St. 5386

Shwalbacherftr. 1. St., fcon mobl. Bimmer, auf Bunfch mit Rlabier, g. vm. 5364*

Schulberg 15. Gartenhaus 3. St., 1 mobl. Zimmer, sowie Schlafftelle zu haben. 5362* Ein fcon möbl. Zimmer gu berm. Rab. Saalg. 24/26. Borberb. 2 St. 4751

Gut möbl. Bimmer m. Balton an 2 herren f. b. j. verm. Schwalbacherftrafte 7 2. St. bei Bahn.

Marktstraße 21 1 St. fann ein anft. Arbeiter ichone Schlafftelle erhalten. 4549

Römerberg 23, 2, erb. j. reinl. Arb. Logist. 4650 Boldgaffe 3 ein mobl. Bimmer 5359* Roberfir. 15, 1 St. fcon mobil. Edgimmer gu berm. 4718 Schachtfir. 5, Stb., gr. b. Bimm. mit 1 ob. 2 Betten billig gu vermiefhen. 5413*

Deblirtes Bimmer an einen Beamten oder befferen Arbeiter fof. zu vermiethen. Moripfir. 49, Mittlb. 1. I. 5400 Gin ichones Mansarbengimmer fofort au ruhige Berson gu vermiethen. Rab. Birchgaffe 28 m Laben.

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dadden gu bermiethen.

Hermannstr. 3 tann ein anftandiger herr icones Bimmer mit Benfion von 10 MR auf fofort erb. Mauritineftr. 5, 1 St. I.,

Schlafftelle frei. Pranienftrafte 2, parterre a. e. reinl. j. 202. 3. b. 5419*

Feldstraße 19 1 Gt. L, mobil. Manfarde billig gu berm., auch mit Roft. 4801

Itheinstraße 11 zweite Thure rechts, Gingang burd's Thor, moblirtes Bimmer,

Westendstraße 5, 2 St, r., findet ein anftanbiger Berr ein

fdon möbl. Bimmer mit Benfion m. 10 Mart auf gleich.

Emferfrage 22 1. St., freundl. fcon möblirtes Bimmer gu perm.

Leere Zimmer.

Stiftftrafe 1 ift e. fc. Front-fpip. Zimmer a. fof. a. einzelne Berfon ju vermiethen. 4001

Ellenbogengasse 9 2 ineinanbergeb. Manfarbegimmer fofort o. fpater an eingelne Berfon 9434 gu berm. Preis 190 9R. 4517



Max Bellmann's

Schutzkörper.

Aerztl. empfoblen! Patentamtl. geschützt!
Kein Gummi! Kein Fett! Kein Klebstoff!

ZurVerhütungv.Ansteckung!Frauenschutz! Schachtel & 12 St. M. 3 .-., halbe Schachtel M. 1.65

Haupt-Depôt: A. Stoss,
Sanit Taunusstr. 2,

Nieberlage Ret Berrn :

Bilh. Deinr. Bird. Abelbeibfraße 41, b. Beter Enberd, Michels-D. Fuchs, Saalgasse 27. E. M. Rlein, Rl. Burg-firage 1. Carl Mern, Bilbelmftr. 18.

TORF-STREU

1/2 fo theuer wie Strobftren. Arbeit- und Beitfparenb. Suftreinigend und werthvollen Dunger erzeugend in 1/1 und 1/9 Ballen

TORF-MULL

anftatt Sand in Bermehrunge. brete, für hundehofe, Sunde-und Geffügelftälle, jum Be-ftreuen jung. Gemufe-, Spargelund Erbbeerbeete, jum Ifoliren von Rublbaufern zc.

ift ein vorzügliches 100's bemahrtes Beifutter, befond für fchlechte Freffer, berbin Rolit und ift billiger mie fo hat aber mehr Rabrus Bertauf in Gaden a 75 kg.

PFERDE-

MELASSE.

FUTTER

ohne jeden Torf. mehl-Zusatz.

in 1/4 Ballen. liefert prompt in's Saus.

gn billigften Tagespreifen. L. Rettenmayer,

21 Rheinftrage 21.

Telephon Rr. 12.

Stron- Hüte und Sommer-Mützen

empfiehlt zu herabgesetzten, theilweise zu und unter Einkaufspreisen

Franz Jeschke, 5 Wellritzstrasse 5, nahe der Schwalbacher

Möbel=Ausverkauf Vollständiger

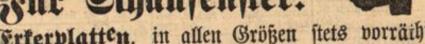
wegen ganglicher Gefchafts-Aufgabe

34 Friedrichstraße 34.

Die Restbestände meines Möbel-Lagers, worunter sich noch hochelegante Salon-, Speife u. Schlaf-gimmer-Ginrichtungen befinden, vertaufe ich, um fo rasch als möglich damit zu raumen, zu jedem annehmbaren Breife aus. Meine fammtlichen Baaren-Borrathe find, wie allbefannt, nur beites Fabritat. Geöffnet von 8-121/2 und von 21/2-7 Uhr.

Wilh. Schwenck.





Spiegel und Erterplatten, in allen Größen ftets vorräthig, offeriren billigft

V. Schäfer & Sohn, Glashandlung,

Telephon 521. - Donheimerftrafe 34.

Wiesbadener Kranken= und Sterbe-Perein.

ordentl. Generalversammlung

Mittwoch, ben 26. Juli, Abends 9 Mhr.

im Dentichen Dof ftatt. Tagesorbnung:

Wohnung und Poststation:

Strasse und Hausnummer:

2. Geschäftsbericht bes Schriftführers.

Bericht bes Raffirers über bas Berwaltungsjahr 1898/99. 4. Bericht ber Rechnungsprufungscommiffion.

5. Magemeines.

Um gablreichen Befuch bittet

2457 Der Borftand.

Wollen Sie Jahraus Jahrein wirklich gut und billig kaufen? dann bestellen Sie doch einmal ein Probepostpacket: dann bestellen Sie doch einmal ein Probepostpacket: 1 ca. 10 Pfd. feinste westfällische Mettwurst franco 7,40 2 10 Pfd. ganz feine Schinkenwurst franco 7,40 3 10 Pfd. ganz feine Schinkenwurst franco 8,20 5 10 Pfd. feinste westfällische Plockwurst franco 6,20 6 10 Pfd. feinste Westialente Repekt franco 6,20 7 10 Pfd. feinsten Holländer Käse franco 6,20 8 10 Pfd. feinsten Holländer Käse franco 6,20 10 Pfd. ganz feinen Holländer Käse franco 6,20 11 10 Pfd. ganz feinen Holländer Käse franco 6,20 12 10 Pfd. ganz feinen Holländer Käse franco 6,20 13 10 Pfd. ganz feinen Holländer Käse franco 6,20 14 10 Pfd. feines Süsses Apfelgelee franco 6,20 15 10 Pfd. feines Süsses Apfelgelee franco 6,20 16 10 Pfd. feines süsses Apfelgelee franco 6,20 17 10 Pfd. feines süsses Apfelgelee franco 6,20 18 10 Pfd. feines süsses Apfelgelee franco 6,20 19 10 Pfd. gebr. Kaffee franco Mk. 12,50, 2,50 und 7,50 19 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 2,50 und 7,50 20 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 2,50 und 7,50 21 120 hoehf, Muster-Cigarren a 4, 5, 6, 7, 8, 10, 15, 20 Pfg. 22 1 120 hoehf, Muster-Cigarren a 4, 5, 6, 7, 8, 10, 15, 20 Pfg. 23 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 2,50 und 7,50 24 12 120 hoehf, Muster-Cigarren a 4, 5, 6, 7, 8, 10, 15, 20 Pfg. 25 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 1,50 26 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 1,50 27 28 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 1,50 28 29 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 1,50 29 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50, 10,50 und 1,50 20 10 Pfd. gebr. Perl franco Mk. 12,50 Ausschneiden. in Bruch in Westfalen. (Abthellung 157.) Ich bestelle franco geg. Nacha. 1 Probepostpacket No. 6 für Mk. Unterschrift des Bestellers :

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers."

arg-Magazin.

Empfehle mein Loger affer Arten Golg - und Detall-fargen gu ben billigften Breifen. 2149

Jos. Ochs.

Morinftrafe 12.

Morinftrage 21

empf. fich in allen bistr. Angeleg. für bier und auswarts. Dff. u. C. 99. hauptpofilag 4823

> Internationale Auskunfts: u. Detektiv=

> Buftitut Roth & Hofmaon grantfurt a. De., Schiller-Gefchafte-Mustünfte, I. Spezial. n. Brivat.

III. Ermittelungen jeglicher Ratur (Detectiv-Gachen), Bertrauens-Ange-21625

Brima Referengen. Solidefte Bedienung. Strongfte Discretion. Grofe Erfolge. EN Broipette geg. Retourmarte, Telephon Rr. 4006.

III) TERP CIT



deutlich.

2296h

Edione Loden baltbar, erzielt nur Ruhn's Batent. 9 Sabulin 60, Aubn's

Sabulin 80, von Franz Auhn, Kronenparf., Rürnberg. hier: E. Wochne, Drog., Taunusfir., Leckhel, Sp., Abt., Berlin, Leckhel, Sp., Abt., Berlin, Ditto Siebert, Drog. Friedrichfir Otto Siebert, Drog. v. bem Rathsleller, Osfar Siebert, Drog. Taunusfiraße.

Beglückt und beneidet

werben Alle, die eine garte, weiße paut, rofigen, jugenbfrifchen Teint und ein Ge-L. Soutunreinigfeiten haben, baber gebrauche man nur:

Radebenler filienmild = Seife von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.

Stud 50 Bf. bei: 21. Berling, gr. Burgfir, 12 2Billy Grafe, Bebergaffe 27, Ctto Siebert, Sot. (Brimwald, Carl Günther, Bebergaffe 24. Mocbus, Taunusfir. 25. 3. B. Willme, Dlicheleberg 8 Max Schiller, Rirchgaffe 60.

Wesichtspidel,

Ginnen, Bufteln, Miteffer, Sautficher und rabital ju befeitigen franto gegen 2.50 Mt. Brief. marten ober Rachnahme, nebfi ebrr. Bud:

Die Schonheitspflege" als Rathgeber, Garantie für Erfolg und Unichablichfeit.



o Kikolin! wirkt staunens-

Gebrauchamyelung nurecht bei b. a., ichone Wehnne F. Kike, Herford, Part, -Fabrik. Riette und prima

Reueft, illufir, Ratalog fammit, Hygienischer Artikel

endet geg. 10 Big. franco Johanniter-Drogerie Berlin N. VIII, 96/180 Elfafferftrafte 38.



Gur Birthe und Meftaurateure!

brima Baare, billigft, franco Babnpot, Biesbaben ; Broben gratis

Franz Schulz, Sochbeim a. MR

Franz'sche

allfeitig als vorzüglich anerfaurte Mineralwaffer und Branfelimonaden

find faft überall fauflich. Saladin Franz jr., Wicebaden. Telephon Rr. 823.

Maein.Bertrieb des "Subertus-Eprubel". Bestellungen franco Daus.

00000 Stattliches Binsbaus in fonniger freier hobenlage an rubiger Landhausftraße mit Sofu, Garten 21 Quabrat . Huthen. Rapitale - Mulage. Raberes 5846* Expedition.

gangiad in delanit onagen aufdeblich. Ilmend zu befannt onagen ich eine Gerlach in schragen fannt bei gegen Rachnaden ober Einsendung des Gerlach Beleinages, auch Beleinarten aller könder.

Hamburg Genness Obersalls aus Genness Obersalls aus

Frauenschutz

Hamburger

Friedrich Meyer, Hamburg

Kleine Wallstrasse 17.

dolontalwaaren= Delikatenengela orguglich gebend und

Biesbadens, 92000 IRI wegen Uebernahme eines me Gefchafts und Beagng Baar ju verfaufen. ca. 6000 Mt. Bermitte beten, Offerten sub in a. b. Exped, b. Bl.

Buenmanit-Fahrradu e. reifrad b. g. vert.

200 feere Gade, ein brancht, per Gt. 33 96 faufen. Reugaffe 18/20.

Ein Stallgebande 14 Meter lang füber ben i ungen befinden fich 4 Sim

Ruche) auf Abbruch ju reite ber Schutt tann auf ber 8 ftelle bleiben. Raberes Guftab: Frentagitraft 1

21 chtung!

Gine fo gut mit fpanner-Rolle mit ein neues Breat mit

Sein. Beder, 5

INIGES, farkes Dies Wagen und Karren bei git verfaufen. Rab. in bir in-unter Rr. 4712.

Altes Gold and Sil

fauft ju reellen Bert

Damenrao 85 Mt. 311 vertau

3 fcone Berne 311 bert. Reibitra Labeneintidin

Gin fchones Ca eignet, febr preimmern bei Deinrich u. Rar. Schierftein. Dojethft Schierftein. Dofel.

Solglicferung ut Bolgbandlung u. 2mm Rettenbach.

Raturbutter 30 Koch, 50 Tluffe, D

Transing mit eingebauenem ftempel, in allen Bu gu befannt billigen Gen